4 Lehrbrief

Pferdeakupunktur

Anna Otto

4 Lehrbrief

Pferdeakupunktur

Anna Otto
Ihrigstraße 34
64756 Mossautal

anna@heilkunde4pferde.de

(c) Copyright Anna Otto Hufbeschlag & Heilkunde

(c) copyright: Dieser Studienbrief wurde speziell für die Ausbildung Pferdeakupunktur geschrieben. Der Ausbildungsvertrag berechtigt die Nutzung durch eine einzelne Person. Jedes Veräußern, Verleihen oder sonstiges Verbreiten ist verboten. Alle Rechte sind Anna Otto Hufbeschlag & Heilkunde vorbehalten.

Die Informationen sind sorgfältig geprüft und nach derzeitig bestem Wissen zusammengestellt worden. Es besteht keine Gewähr für inhaltliche Fehler, die nie völlig ausgeschlossen werden können. Eine Haftung für Personen- Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Zur Optimierung des Lernerfolges empfehle ich folgendes Vorgehen.

Wiederholung: Hört man einen Vortrag oder liest einen Text zum ersten Mal, bleiben höchstens 30 % des Stoffes hängen. Deswegen ist es wichtig, sich wieder und wieder mit dem Lehrmaterial zu beschäftigen.

Notizen machen: Eigene Notizen helfen, sich den Lehrstoff schnell wieder ins Gedächtnis zu rufen. Wenn man etwas aufschreibt, dann beschäftigt sich der Kopf intensiv mit dem Unterrichtsstoff. Das trifft besonders dann zu, wenn man sich einen Stoff erarbeitet und ihn in eigenen Worten zusammenfasst.

Regelmäßig lernen: Das regelmäßige Lernen in kürzeren Abschnitten bringt mehr als stundenlanges Büffeln.

Verknüpfungen schaffen: Man behält etwas, das man mit eigenen Erfahrungen verbinden kann. Vielleicht helfen Dir Tiere oder Menschen in Deiner Umgebung dabei.

Ruhig und sorgfältig arbeiten: Langsam und eventuell laut lesen. Vielleicht hilft es einen Vortrag zu halten oder jemand das Gelernte mit eigenen Worten zu erklären.

Fachliteratur: Manchmal hilft es, den Lernstoff noch weiter zu vertiefen oder nochmal in einem Buch nachzulesen. Dafür gibt es verschiedene Literaturhinweise.

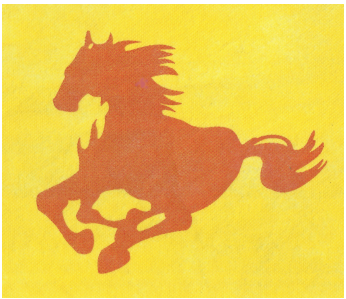
Übungen und Aufgaben: Alle Übungen sind schriftlich zu beantworten, bzw. in der Praxis zu absolvieren.

Mit Spaß lernen: Mach alles so, wie es Dir Freude bereitet und leicht fällt.

Viel Erfolg!

Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen zum vierten Lehrbrief	6
Die acht Leitkriterien	8
Die Diagnose gemäß der Zang Fu	9
Diagnose durch Beobachtung	10
Die diagnostischen Verfahren	20
Einfache Behandlungskonzepte	21
Die Behandlung	22
Arbeit mit den sechs Schichten	24
Störfelder	26
Narben	26
Extrapunkte und traditionelle Punkte	28
Die diagnostischen Punkte	36
Disharmonie Muster	38
Disharmonien der Grundsubstanzen	40
Disharmonie Muster der Fünf Wandlungsphasen	42
Disharmonien gemäß der Leitbahnen	44
Ausgleich mit den Yuan- und Luo Punkten	46
Übungsaufgaben zu Pferdeakupunktur 4	48



Herzlich willkommen zum vierten Lehrbrief

Jetzt hast Du so lange durchgehalten und wir gehen in diesem Lehrbrief ans Eingemachte: Die Diagnose durch Beobachtung. Vielleicht hast Du einige aha Erlebnisse beim Durcharbeiten der Symptome am Tier. Ich wünsche Dir viel Freude an dem Gelernten und ermuntere Dich so oft zu üben, wie Du kannst. Am besten in der Praxis an Deinen eigenen Tieren oder an denen von Freunden. Nach diesem Lehrbrief folgt noch ein weiterer, der fünfte Lehrbrief, hier geht es darum, das Gelernte in die Praxis zu übertragen und Praxisfälle zu lösen.

Bei Deiner Arbeit am Tier ist es zu Anfang gar nicht schlimm, wenn Du Dir nicht alle Punkte merken kannst und deswegen mit der Punkteübersicht arbeitest. Mit der Zeit wirst Du Dir immer mehr Punkte einprägen. Für Deine Untersuchung am Pferd kannst Du Dir ein festes Schema, der zu untersuchenden Punkte angewöhnen. Deswegen kommen in diesem Lehrbrief die diagnostischen Punkte dran. Außer den Shu Punkte auf dem Rücken, die bei der Diagnostik immer wichtig sind, gibt es ja noch die Tingpunkte am Huf, die den Zustand des Meridians anzeigen. Diese Punkte gehören natürlich auch zu den diagnostischen Punkten. Außerdem gibt es noch eine Reihe weiterer wichtiger Punkte, die zur Untersuchung gehören. Einige wichtige Punkte lernst Du in diesem Lehrbrief. Die Reihenfolge der Untersuchung kannst Du selbst bestimmen, am Schluss solltest Du jedenfalls alle wichtigsten Punkte untersucht haben. Bitte notiere Dir, welche Punkte auffällig sind und auch die Punkte, die Du behandelt hast. Nur so kannst Du später Rückschlüsse ziehen und bei der nächsten Untersuchung feststellen, ob eine Verbesserung eingetreten ist.

Beim Pferd bietet es sich an, an Kopf und Hals mit der Untersuchung zu beginnen. Nimm zunächst Kontakt mit dem Tier auf und beobachte, wie es reagiert. Die Druckstärke bei der Untersuchung ist von Punkt zu Punkt und von Pferd zu Pferd unterschiedlich. Bitte beobachte bei Abfahren der Punkte auch immer die Mimik des Tieres. Mag es die Berührung oder ist es ihm unangenehm? Es gibt auch Pferde, die am Rücken oder an anderen Zonen ihrer Haut sehr wenig oder gar keine Reaktion zeigen. In diesem Fall würde man zunächst den Blasenmeridian frei machen. Dafür kann zum Beispiel der Tingpunkt oder der Anfangspunkt des Meridians verwendet werden.

Neben der körperlichen Untersuchung gibt es noch das Anamnese Gespräch mit dem Tierbesitzer. Das Wort Anamnese kommt aus dem Griechischen und bedeutet Erinnerung. Man nimmt alles auf und erinnert sich an alle Krankheiten und Probleme, die das Tier mal hatte. Häufig erscheint das kompliziert, weil der Besitzer das Tier vielleicht auch erst bekommen hat und nichts über seine Vorgeschichte weiß. Dann begnügt man sich mit kleineren Hinweisen oder mit dem was man sieht und bei der Untersuchung herausfindet. Oft wird das Anamnesegespräch vor der Untersuchung geführt. Das musst Du aber nicht so machen, es ist ebenso in Ordnung das Gespräch erst nach Deiner Untersuchung zu führen. Vielleicht ist es dann leichter keine Erwartungen bei der Untersuchung der Punkte zu haben. Ich führe das Gespräch meist während der Untersuchung am Pferd, dann kann ich unmittelbar nachfragen und dem Patientenbesitzer mitteilen, was ich fühle.

Bei den Angaben, die der Tierbesitzer macht, muss man manchmal etwas aussortieren. Erstens gibt es Symptome oder Geschehnisse, die man nicht auswerten kann, zweitens gibt viele Besitzer, die ihr Tier vermenschlichen oder sehr viel erzählen, so dass man als Therapeut nicht viel damit anfangen kann. Natürlich kann es auch sein, dass der Besitzer zu wenig über das Pferd weiß, um die Fragen zu beantworten. Dann würde ich anregen, es gründlicher zu beobachten und mir die Ergebnisse zu berichten. Es gibt auch Dinge, die einfach schwer zu erfassen sind, zum

Beispiel ist es schwer, zu sagen wie viel und wie oft ein Tier trinkt, wenn es eine Selbsttränke hat.

Während der Untersuchung und für die Dauer des Gespräches brauchst Du Ruhe, hier sind stark frequentierte Stallgassen oder der Zeitpunkt der Fütterung eher ungeeignet. Auch Zwischenfragen oder Störungen durch neugierige Zuschauer, können das Ergebnis Deiner Arbeit beeinträchtigen. Dann ist es wichtig, freundlich aber bestimmt auf die benötigten Bedingungen hinzuweisen. Gerade zu Anfang Deiner Tätigkeit als Akupunkteurin wirst Du fast ausschließlich chronische Fälle bekommen und es ist für den Erfolg Deiner Arbeit wichtig, dass Du Dich wohlfühlst und die Kommunikation zwischen Dir und dem Patientenbesitzer gut funktioniert.

Vielleicht lernst Du die Akupunktur auch nur, um Deinen eigenen Tieren zu helfen und vielleicht Deine Familie zu behandeln. Allerdings ist es oft schwieriger, das eigene Pferd zu behandeln, weil einem der nötige Abstand fehlt und sehr viele Emotionen mit dem Tier verbunden sind. Aber auch die Behandlung des eigenen Tieres kann erfolgversprechend sein, wenn man dran bleibt und bereit ist, die Diagnose gegebenenfalls zu korrigieren.

Außer den diagnostischen Punkten und dem Anamnesegespräch gibt es noch weitere Möglichkeiten der Diagnose. Dafür benötigst Du Deine Sinne: sehen, hören, riechen und fühlen. In einem der ersten Lehrbriefe haben wir ja bereits die Emotionen, Farben, Gerüche und Körperbereiche den einzelnen Wandlungsphasen zugeordnet. Erinnerst Du Dich noch daran, das der Wandlungsphase Metall, die Nase als Sinnesorgan zugeordnet ist? Auch die pathogenen Faktoren haben ihre Anzeichen, die bei der Untersuchung erkannt werden müssen. Was bedeutet ein plötzlich auftretender Nackenschmerz mit verhärteter Muskulatur in oberen Halsbereich?

Richtig, Wind kommt plötzlich und steigt nach oben, Gallenblase 20 ist unangenehm, druckdolent.

In diesem Lehrbrief wird nochmal der Bezug der Symptome zur Praxis verdeutlicht, so dass man auch eine Behandlung nur anhand von dem, was man sieht, riecht und fühlt, durchführen könnte. Das ist ja gerade das Schöne an der traditionellen chinesischen Medizin, es gibt immer mehrere Hinweise auf ein Problem. Das heißt, auch wenn man die Shu Punkte gar nicht auswerten kann, weil das Pony vielleicht ein total dickes Fell hat und beim Drüberstreichen keine Miene verzieht, dann kommt man trotzdem ganz leicht an die benötigten Informationen. Überhaupt ist die chinesische Medizin so logisch und einfach. Lass Dich nicht von den vielen Punkten verwirren, versuche sie nach und nach auswendig zu lernen. Wenn Du sie erst einmal kannst, wirst Du selbst erstaunt sein, was sich alles feststellen lässt und wie tief Du mit dieser Methode in das Tier hineinhorchen kannst.

Jetzt wünsche ich Dir viel Vergnügen beim Durcharbeiten dieses Lehrbriefes. Bitte zögere nicht, mir eine E-mail zu schreiben, wenn Du Fragen zum Lehrstoff hast!

Die acht Leitkriterien

Sie werden in der chinesischen Diagnostik genutzt, um die Diagnose in ein Raster einzuteilen. Die Leitkriterien bestehen aus vier gegensätzlichen Pärchen. Es sind:

Yin – Yang

Innen – Außen

Hitze – Kälte

Fülle – Leere

Yin Krankheiten sind weiter innen, sie bestehen länger und sind chronisch, hier einige Beispiele: Arthrose, chronische Bronchitis.

Yang Krankheiten sind außen oder in oberflächlichen Körperschichten, es sind akute Zustände: Fieber, Kopfschmerzen, Durchfall, lokale Infektionen, Entzündungen.

Außen am Körper ist alles, was der Beobachtung zugänglich ist alles, was man sehen kann.

Innen im Körper sind Krankheiten, die man nicht außen sehen kann, diese Erkrankungen sind meistens weiter fortgeschritten.

Hitze ist eine Steigerung der Dynamik. Zum Beispiel ist der Patient laut oder heftig, die betroffenen Stellen sind warm, der Puls ist schneller.

Kälte ist eine Verlangsamung der Prozesse. Der Patient ist eventuell leise und scheu, alles ist langsamer uns steifer, der Puls ist langsam, eventuell gespannt.

Leere ist ein Energiemangel. Der Puls ist leer, eventuell abdrückbar und schwach. Bei Leere Erkrankungen muss erst der Mangel langsam wieder aufgefüllt werden, das dauert entsprechend länger. Diese Erkrankungen bestehen meistens schon länger und zehren die Energien des Körpers.

Fülle ist ein Überschuss an Energie. Der Puls ist voll und stark. Füller Erkrankungen sind, auch wenn sie bedrohliche Zustände annehmen können, leichter und schneller zu behandeln.

Natürlich können diese Krankheitsmuster sich auch überschneiden, zu Beispiel können Erkrankungen innen und außen gleichzeitig vorkommen.

Die Diagnose gemäß der Zang Fu

Die Zang Fu 丈夫 sind das Organsystem der chinesischen Medizin. Sie enthalten 5 Yin Organe (Herz und Perikard werden als eins angesehen) und 6 Yang Organe. Man versteht sie eher als Organsystem im Sinne von funktionellen Beziehungen untereinander und weniger im Sinne von spezifischen Strukturen. Die TCM betrachtet Energie und Materie nicht getrennt voneinander, sondern als zwei Extreme eines Zusammenhangs.

Zang Fu = die Organsysteme der TCM
Zang = die Yin-Organsysteme
Fu = die Yang-Organsysteme

Zhang

Chinesischer Begriff	Deutsche Entsprechung	Aufgabe
Shen	Niere	Alle FK´s mit Energie versorgen
Pi	Milz	bildet Blut und Qi
Gan	Leber	speichert/reguliert Blut
Xin	Herz	regiert Blut
Fei	Lunge	Qi abwärts zur Niere schicken
Xin Bao	Kreislauf (Perikard)	Herz schützen

Fu

Chinesischer Begriff	Deutsche Entsprechung
Pang Guang	Blase
Wei	Magen
Dan	Gallenblase
Xiao Chang	Dünndarm
Da Chang	Dickdarm
San Jiao	Dreifacher Erwärmer

Diagnose gemäß der Zhang Fu heißt, man findet die betroffene(n) Leitbahnen(en) und stellt anschließend eine Diagnose gemäß der Substanzen und der Disharmoniemuster.

Diagnose durch Beobachtung

Für die chinesische Diagnose benötigst Du all Deine Sinne, wie sehen, hören, riechen, und fühlen. Bevor Du mit der Untersuchung der diagnostischen Punkte beginnst, verschaffst Du Dir zunächst einen Überblick, einen ersten Eindruck von dem Tier. Schon bei der ersten Begegnung wird Dir einiges an dem Tier auffallen. Wie sieht die Muskulatur aus? Stellt es ein Bein nach vorne, um es zu entlasten? Hat es Gebäude -oder Stellungsfehler? Wie verhält es sich seinem Besitzer gegenüber? Wie läuft es? Wie fühlt es sich? Mit der Zeit und mit viel Übung wird es Dir immer leichter fallen, das Tier als Ganzes wahrzunehmen. Die hier mit dem = Zeichen zugeordneten Ursachen sind jeweils mögliche Ursachen nach der traditionellen chinesischen Medizin. Es gibt in der Praxis aber immer noch weitere Ursachen. Zum Beispiel wird ein stark verwurmtes Pferd auch sehr mager sein, leidet aber nicht an Yin Mangel.

Körperform

Veränderungen der Körperform entstehen nicht schnell, sondern durch langandauernde körperliche Störungen. Anhand von dem, was Du am Tier siehst, kannst Du schon etwas einordnen, um welche Störung es sich handelt. Zum Beispiel könnte folgendes sein:

- sehr mager, ausgemergelt = Yin Schwäche in einem oder mehreren Funktionskreisen, Xue Mangel
- sehr dick, schlaffe Muskulatur, Bauch hängt = Schwäche im Fk Milz
- Sehnenprobleme = Schwäche im Fk Leber
- schlaffe Hautveränderungen = Schwäche im Fk Milz
- Veränderungen der Blutgefäße = Disharmonie vom Fk Herz
- Knochenveränderungen = Disharmonie im Fk Niere
- trockenes Fell = Xue Mangel

Bitte erinnere Dich beim Thema Körperform an die Einteilung der Pferde nach den Konstitutionstypen, die wir im zweiten Lehrbrief besprochen haben. Ein Erde Pferd, wird normalerweise eher einen fülligeren Körper haben, als ein feingliedriges Feuerpferd. Hier muss man die Grundkonstitution kennen, um das Tier beurteilen zu können!

Bewegungen

Hier werden die Bewegungen und auch die Mimik des Pferdes beurteilt.

- schwach, schwunglos = Qi Mangel
- Bewegungsunlust = Yang Mangel
- steif, langsam = Kälte
- Möchte sich bewegen, hat aber keine Ausdauer, ist schnell erschöpft = Yin Mangel
- Unruhe, abrupte Bewegungen = Fülle → Yang Überschuss
- schnelle Bewegungen = kann Hitze in Herz oder Leber sein
- krampfhafte Bewegungen, zappelig = Leber Wind
- plump, schwerfällig = Feuchtigkeit
- unrund, gestörtes Bewegungsmuster = Schleim
- starke Mimik der Oberlippe = Magen Muster
- dauernde Zungenspiele = Herz

Beachte auch hier die Konstitutionstypen: Gehört ein Tier zum Feuerelement wird es sich immer eher schnell bewegen, das ist dann nichts Ungewöhnliches. Bewegt sich dagegen ein Metall Pferd schnell, muss man an eine Störung denken, denn es ist eigentlich eher für seine Bedächtigkeit bekannt.

Abdomen

Der vordere Teil des Abdomens, kranial der Xipohidspitze fühlt sich normalerweise etwas weicher an, als der kaudale Teil. Ist es fest und hart, deutet es auf eine Einengung von Herz- und Lungen Qi hin. Der untere Teil des Abdomens steht für das Ursprungs Qi, er soll sich zwar fest aber federnd anfühlen. Ist dieser Teil hart und gespannt spricht das für eine Disharmonie.

- berührungs empfindlich über den Rippen oder Pferd beißt und ärgert sich beim Gurten = stagnierendes Leber Qi
- Abdomen gespannt und druckdolent = Fülle Muster
- Abdomen gespannt und Druck wird gemocht = Leere Muster

Bei Organerkrankungen, zum Beispiel vom Herz- Kreislaufsystem, sollte in jedem Fall auch eine westliche Diagnostik gemacht werden.

Hufe

Die Hufe, Krallen und Fingernägel sind in der TCM die verlängerten Sehnen. Der Zustand vom Funktionskreis Leber/Gallenblase lässt sich an den Hufen ablesen. Veränderungen an den Hufen gehören, wenn sie das Hufhorn oder die Stellung der Hufe infolge von Sehnenproblemen betreffen, grob gesagt in die Wandlungsphase Holz. Bei Problemen sind oft Störungen im Funktionskreis Leber und/oder Gallenblase zu finden. Es können aber auch andere Funktionskreise oder ein Xue Mangel, eine Xue Stase Ursache für Probleme sein. Darüber hinaus lassen sich viele weitere Probleme des Körpers an den Hufen erkennen. Die Ting Punkte helfen bei der Diagnose, von hier aus wächst das Hufhorn, bei Fülle schneller, bei Leere langsamer. Dadurch verändert sich auch die Hufform nach einiger Zeit. Eine abgelaufene Hufzehe kann durch eine Muskelverkrampfung am Rücken oder der Hinterhand durch mangelhaftes Anheben des Hufes zu einem schlurfendem Gang führen.

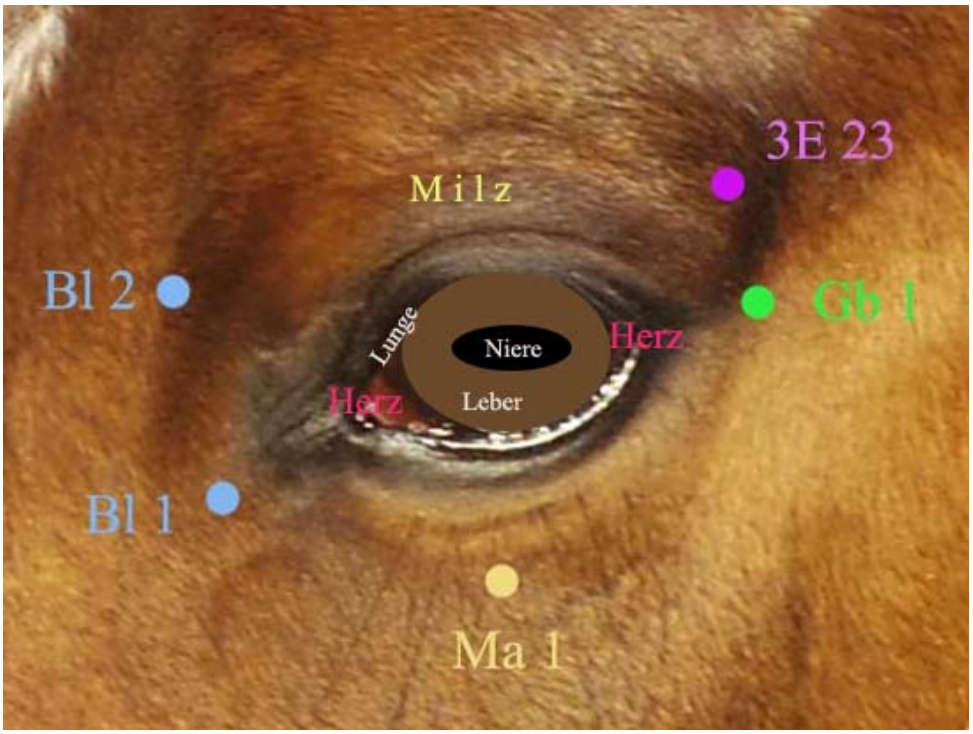
- mürbes, brüchiges Horn = Störung im Fk Leber/Gallenblase
- Ringbildung = stoffwechselbedingt
- Risse und Spalten, Störungen der Funktionskreise je nach Lage am Huf oder mechanische Ursachen
- untergeschobene Trachten der Vorderhand = können mit Lungen-Herzschwäche zusammenhängen
- untergeschobene Trachten der Hinterhand = können mit einer Milz-Blasenschwäche zusammenhängen
- Strahlfäule der Vorderhufe = kann mit Kreislaufschwäche zusammenhängen
- Strahlfäule der Hinterhufe = kann mit Nierenschwäche zusammenhängen

Schiefe Hufe der Vorderhand können eine Imbalance, eine Störung oder ein Störfeld im Dickdarm- und Dünndarmmeridian sein. Die Behandlung würde dann durch Tonisierung des Dickdarms mit Di11 und des Dünndarms mit Dü 3 erfolgen. Da Di 1 der Resonanzpunkt der Incisivi und Dü 1 der Resonanzpunkt der Molaren ist, kann auch an die Zähne gedacht werden. Hingegen stellen schiefe Hufe der Hinterhand eine Imbalance des Leber- und Gallenstoffwechsels dar. Auch eine störende Kastrationsnarbe kann Ursache sein, denn der Lebermeridian zieht über die Hoden. Ein Brandzeichen am Hals (Störfeld) kann Stellungsveränderungen bewirken, der Gallenblasenmeridian geht dem Hals entlang. Fülle oder Leere in den Meridianen können Stellungsfehler verursachen. Es ist sogar möglich, dass sich Gliedmaßen verdrehen, weil eine Leitbahn schwächer und eine gegenüberliegende stärker ist.

Dies sind nur einige Beispiele für ganzheitliche Zusammenhänge, es gibt noch eine ganze Reihe weiterer Ursachen, die im speziellen Fall untersucht werden müssen.

Augen

Die Augen sind der Spiegel der Seele, hier zeigt sich der Zustand des Shen. Jeder Bereich am Auge wird einem Bereich der Wandlungsphasen und Leitbahnen zugeordnet. Das Auge selbst gehört zum Funktionskreis Leber. Daher können Augenerkrankungen über die Leber behandelt werden, dazu schaut man noch genauer hin, welche Probleme vorliegen und welche Leitbahnen betroffen sind.



- Am Unterlid beginnt die Magen Leitahn, dieser Bereich gehört zum Magen, eine Schwellung weist auf eine Magen Disharmonie hin
- beide Augenwinkel gehören zum Herz, eine Röte der Augenwinkel spricht daher für eine Herz Hitze
- das Oberlid gehört zur Milz, Probleme am Oberlid zeigen eine Störung der Milz.
- die Skleren gehören zur Lunge, eine röte spricht für eine Lungen Hitze, gelbe Skleren lassen an feuchte Hitze der Leber denken
- die Iris gehört zur Leber
- die Pupille zur Niere

Ein insgesamt rotes und geschwollenes, eventuell juckendes Auge zeigt Wind Hitze oder hochschlagendes Leber Yang an. Auch die periodische Augenentzündung ist Wind Hitze im Funktionskreis Leber.

Haut

Die Haut gehört eigentlich zum Fk Lunge. Hautveränderungen können aber auch durch Störungen von anderen Funktionskreisen entstehen. Man unterscheidet zunächst, wie die Haut ist und wie sie sich anfühlt. Ist sie trocken oder gibt es Papeln oder Pusteln, die mit Flüssigkeit gefüllt sind?

Um Hauterkrankungen besser zu verstehen, kannst Du Dich auch mit diesen Erkrankungen aus westlicher Sicht beschäftigen und Dich mit den Fachbegriffen vertraut machen. Man unterscheidet hier primäre und sekundäre Effloreszenzen. Effloreszenzen sind pathologische Hautveränderungen. Primäre Effloreszenzen sind üblicherweise direkte Folgen der Erkrankung, sie zeigen sich zum Beispiel durch Papeln (= Knötchen) und Pusteln (= Eiterbläschen). Sekundäre Effloreszenzen sind spätere Entwicklungsstufen der Hautveränderung und entwickeln sich aus den primären durch Schädigung der Haut von außen, zum Beispiel durch Kratzen bei Juckreiz oder durch Infektion einer primären Hautläsion.

- trocken und runzlig = Erschöpfung der Körpersäfte
- trockene Haut = Xue Mangel
- schwammig, ödematös = Feuchtigkeit = Störung in Milz oder Niere
- Juckreiz = besonders stark bei Wind Hitze
- blutende aufgescheuerte Stellen = Xue Hitze
- große Schuppen = Niere
- Narben = jede schlecht verheilte Narbe kann die Leitbahn stören, auf der sie sich befindet
- Warzen = Fülle

Bei Schwellungen (unter) der Haut unterscheidet man ödematöse Schwellungen von Qi -Schwellungen. Ödeme sind Wasseransammlungen, sie sind teigig und lassen sich mit dem Finger eindrücken, wobei eine Vertiefung in der Haut kurzzeitig zurückbleibt. Hier muss Feuchtigkeit ausgeleitet werden. Qi-Schwellungen sind fester, sie entstehen durch den Stau von Qi. Zur Auflösung muss das Qi bewegt werden. Außerdem können noch kleinere, sehr feste Knoten unter der Haut vorkommen, es sind Ansammlungen von Schleim, der dann ausgeleitet werden muss.

Im Fall einer Warze oder einer Tumorartigen Schwellung mus der Kontrolleur der Leitbahn gestärkt werden, da die Hautveränderung eine Fülle darstellt, die durch Stärkung des Kontrolleurs beseitigt werden kann. Haben wir z.B. eine Hautveränderung in der Gegend um Magen 25, muss das Holzelement gestärkt werden. Das kann über Leber 3 oder Leber 8 geschehen. Man würde das dann in mehreren aufeinanderfolgenden Sitzungen tun und jeweils nur den einen Punkt behandeln.

Die Körperhaare, sprich das Fell zeigen den Zustand vom Fk Lunge, während das Langhaar vom Schopf, von Mähne und Schweif dem Funktionskreis Niere zugeordnet ist.

Verdauung und Kot

Der Funktionskreis Milz und Magen hat sehr viel mit der Futteraufnahme und der Qi Extraktion aus der Nahrung zu tun. Leber und Gallenblase spielen auch eine wichtige Rolle, indem sie den Stoffwechsel unterstützen. Dünn- und Dickdarm haben weitere Aufgaben und dienen auch dem Transport. Wie immer in der TCM muss für die Behandlung die betroffene Leitbahn und damit der oder die Funktionskreise, gefunden werden.

Grundsätzlich kann man sagen, dass es sich um eine Fülle Erkrankung handelt, wenn es dem Tier nach dem Äppeln besser geht. Geht es ihm danach schlechter, handelt es sich um ein Leere Muster.

- stark riechender Kot = Hitze
- geruchloser Kot = Kälte
- chronischer Durchfall/Kotwasser = häufig Störung im Fk Milz und/oder Niere
- Blutbeimengungen im Kot = lassen an feuchte Hitze denken
- ungeformter Kot, bauchkollern, unverdaute Nahrungsreste und weicher Stuhl = Milz Qi Mangel
- Obstipation mit Koliksymptomen = innere Kälte und/oder Yang Mangel
- schmerzlose Obstipation, trockener Kot ohne Durst = Yin Mangel vom Fk Niere oder vom Magen
- Obstipation bei alten Pferden oder bei Stuten nach der Geburt = Xue Mangel
- Obstipation und Durchfall wechseln = Leber Qi attackiert die Milz
- aufgeblähtes und angespanntes Abdomen, bei normal geformtem Kot = Leber Qi Stagnation

Pferde mit Kolikanzeichen können mit Akupunktur behandelt werden, trotzdem muss gleich ein Tierarzt gerufen werden, weil es sonst schnell lebensbedrohlich werden kann. Wichtige Kolikpunkte sind Dünndarm 3, als Meisterpunkt der Spasmolyse und Leber 8, der von Dr. Petermann oft als tiefer pathologischer Punkt bei Koliken gefunden wurde. Dazu können, je nach Symptomen, weitere organbezogene Punkte behandelt werden.

Urin

Miktion ist das Fachwort für Pinkeln. Häufiger Harnabsatz hat man bei Blasenentzündung, chinesisch entspricht das der feuchten Hitze um unteren Erwärmer. Polyurie und Polydipsie, also viel Pinkeln, viel trinken, kennt man vom Cushing Syndrom.

- große Mengen klarer Urin = Nieren Yang Mangel
- wenig Urin = Nieren Yin Mangel
- dunkel und streng riechend = Hitze
- blass und geruchlos = Kälte in Niere und/oder Blase (die Kälte wandelt sich schnell in Hitze)
- Miktionsschwierigkeiten = Feuchte Hitze im Fk Blase oder Nieren Qi Mangel
- Schmerzen beim Harnabsatz = Qi-Stagnation um unteren Erwärmer

Appetit

- Ständiger Heißhunger = Magen Hitze
- mäckeliges Fressen = Schwäche der Mitte, Qi Mangel der Milz
- Besserung durch Fressen = Leere Zustand
- Verschlechterung durch Fressen = Fülle Zustand

Durst

- großer Durst auf kaltes Wasser = Fülle Hitze in einem Funktionskreis
- trinkt oft in keinen Schlücken = Yin Mangel, meist in Niere und/oder Magen
- kein Durst = Kälte

Aufgescheuerte Stellen

Manchmal sieht man, dass Pferde sich selbst bestimmte Punkte scheuern oder belecken. Nach meiner Beobachtung sind das oft Bereiche außen am Sprunggelenk und an der Innenseite der Vorderbeine. Diese Stellen sollten mit in die Diagnose und Behandlung einbezogen werden, indem man sich überlegt, warum ein Tier diesen bestimmten Punkt bearbeitet und indem man den Punkt anschließend auch mit in das Punktekonzept einbindet.

Temperatur- und Komfortempfinden

Hier fragt man nach dem Gefühl des Tieres, oft kann man es durch Beobachtung rausfinden. Steht das Pferd lieber in der Sonne oder im Schatten? Geht es in den Stall, wenn es regnet? Wo legt es sich gerne hin? Verändern sich seine Beschwerden oder sein Verhalten in Abhängigkeit von der Jahreszeit? Geht es ihm bei warmem oder bei kühlem Wetter besser?

- bevorzugt Wärme = Yang Mangel
- hat Probleme bei Hitze = Hitzesymptomatik,Yin Mangel oder Störung im Fk Herz
- mag keinen Regen = Schwäche in Milz Pankreas, weil Feuchtigkeit der zugehörige pathogene Faktor ist
- liegt gerne auf hartem Boden = Fülle
- liegt gerne auf weichem Boden = Leere
- bei sehr wetterfühligen Pferden regiert 3E 15 oft, er kann in dem Fall auch behandelt werden
- Probleme werden bei Wind stärker oder treten erstmals auf = pathogener Faktor Wind
- Tier ist erkältet, die Nase läuft und es friert = pathogener Faktor Wind-Kälte

Schwitzen

Starke oder fehlende Schweißbildung zeigt ein Ungleichgewicht von Yin und Yang. Bitte beobachte: Wie schwitzt das Pferd? Schnell oder eher weniger, schwitzt es stark nach? An welchen Körperbereichen schwitzt es? Durch übermäßiges Schwitzen werden Körperflüssigkeiten verbraucht, wodurch es zu einer Verstärkung von Hitze oder Yin Mangel kommen kann.

- Übermäßiges schwitzen am ganzen Körper = Lungen Qi- Mangel oder Schwäche des Wei Qi
- starkes Schwitzen am Kopf = Hitze/Yin Mangel im Fk Magen oder Störung im Fk Herz
- starkes Schwitzen an der Brust = Schwäche Störung im Fk Herz
- starkes Schwitzen an der Hinterhand = Schwäche von Niere mit Xue Stase oder mit feuchter-Hitze
- Schwitzen an den Beinen = Störung in Milz-Pankreas
- nächtliches Schwitzen = Yin Schwäche
- vermehrtes Schwitzen mit kaltem Schweiß = Qi oder Yin Schwäche im Fk Niere

Fieber ist der Kampf Wei Qi mit dem pathogenen Faktor. Es ist eigentlich ein gutes Zeichen und zeigt, das genügend Kraft da ist. Fieber tritt bei Wind Kälte und bei Wind Hitze gleichermaßen auf.

Beißen in die Brust

Kann ein Zeichen von Herzstechen oder Beschwerden im Thoraxbereich sein. Hier kommen Störungen im Fk Herz mit Xue Stase, Schwäche des Xue oder Yin Schwäche in Frage.

Zähne und Zahnfleisch

Die Zähne werden in der chinesischen Medizin als Ausläufer der Knochen angesehen. Das Zahnfleisch gehört aber zum Fk Magen. Dauernde Zahnprobleme, viele Zahnhaken oder ein Wellengebiss zeigen eine Störung vom Fk Niere.

- gerötetes oder blutendes Zahnfleisch, welches geschwollen ist und schmerzt, deutet auf eine Hitze im Magen hin
- entzündetes Zahnfleisch, welches nicht wehtut, deutet auf eine leere Hitze hin
- sehr blasses, porzellanfarbenes Zahnfleisch deutet auf Xue Mangel hin
- wiederkehrende Zahnprobleme weisen auf Schwäche im Fk Niere hin
- angeborene Fehlstellungen der Zähne, wie z.B. ein Überbiss, zeigen einen Jing Mangel, einen Mangel an Erbenergie an

Zunge

Die Untersuchung der Zunge kann beim Pferd auf heftige Gegenwehr stoßen, daher lässt sich die Zunge nicht so einfach, wie beim Menschen befunden. Ein Blick seitlich ins Maul lassen sich die meisten Pferde aber gefallen und wir können Farbe, Belag, Konsistenz und die Form zumindest an dem sichtbaren Zungenteilen beurteilen. Dabei ist zu beachten das, zuvor gefressenes Futter die Zunge verfärbt. Gras zum Beispiel macht sie schwarz.

- rosa = gesund
- blass = Kälte, Schwäche oder Xue Mangel
- rot = Hitze
- blau = innere Kälte
- weißer Belag = Kälte
- gelber Belag = Hitze
- Violett = Xue Stagnation
- gedunsen, aufgequollen = Feuchtigkeit/Milz Schwäche
- dünn = Yin Mangel
- sehr feucht = Yang Mangel
- sehr trocken = Yin Mangel

Schmerzen

Schmerz bedeutet immer den Stau von Qi und/oder Blut. Deswegen müssen zur Therapie immer Qi und Blut bewegt werden. Man unterscheidet, ob ein Schmerz örtlich fixiert ist oder ob es sich um wandernde Schmerzen handelt. Der Schmerz, der immer an der gleichen Stelle bleibt, wird wahrscheinlich durch Kälte oder durch die Stase von Xue verursacht, dagegen sind umherwandernde Schmerzen charakteristisch für Wind, Wind Kälte, Wind Hitze oder Qi Stagnation.

Um Qi und Blut zu bewegen, kann die Therapie der vier Pfoten angewendet werden. Man sticht Dickdarm 4 und Leber 3. Diese Therapie kann immer angewendet werden, wenn es im Körper Schmerzen gibt oder wenn eine Lahmheit besteht.

Medikamente

Westliche Medikamente erzeugen, chinesisch gesehen, weitere Pathologien. Trotzdem dürfen diese Medikamente nicht einfach so abgesetzt werden. Manchmal sind sie unerlässlich, um dem Körper zu helfen. Sie sollten natürlich nicht langfristig eingesetzt werden. Bei der Untersuchung des Tieres behandeln wir das, was wir feststellen, das gilt auch, wenn ein Symptom durch eine Medikamentengabe hervorgerufen worden ist.

Antibiotika werden gegen Bakterien eingesetzt, Bakterienansammlungen und Entzündungen sind auf Chinesisch Hitze-Erkrankungen. Viele Krankheiten können durch Antibiotika erfolgreich geheilt werden. Andererseits haben sie viele Nebenwirkungen, wie zum Beispiel die Beschädigung der gesunden Darmflora. Antibiotika bringen Kälte in den Körper. Das muss bei der Diagnose berücksichtigt werden. Die Kälte könnte sich zum Beispiel durch einen weißen Zungenbelag zeigen, sie wird, auch wenn sie durch Antibiotika erzeugt wurde, chinesisch ganz normal behandelt und ausgeleitet. Nach Antibiotika gaben, ist an eine unterstützende Darmsanierung zu denken.

Cortison führt bekannterweise zu Feuchtigkeit, die das Gewebe aufgedunsen erscheinen lässt. Es erzeugt im Körper Feuchtigkeit. Bei Pferden besteht zudem die Gefahr, dass Hufrehe ausgelöst wird. Cortison darf nicht abrupt abgesetzt werden, es muss ausgeschlichen werden. Nach Cortison gaben, kann es zu einer gesteigerten Wasseraufnahme kommen.

Chinesische Arzneimittel

Die Verschreibung chinesischer Arzneimittel gilt als Königsdisziplin der chinesischen Heilkunde, weil hierfür alle Kenntnisse der Akupunktur und der Pathogenen notwendig sind. Die Arzneien bestehen aus pflanzlichen, mineralischen und tierischen Bestandteilen. Bei den tierischen Bestandteilen sollte man den Artenschutz unbedingt beachten und diese Teile der Arznei wegzulassen. Bei einer Bestellung besteht immer die Möglichkeit einen Bestandteil durch einen anderen zu ersetzen ohne das Rezept komplett zu verändern. Die Mittel werden gemäß der Diagnose als fertige Mischungen oder als speziell für den Patienten zusammengestelltes Rezept, verabreicht. Die Arzneien sind sehr gut durchdacht und haben eine starke Wirkung. Allerdings können sie auch, wenn sie falsch ausgesucht wurden, Schaden anrichten. Manche Arzneien sind stark tonisierend und können in Mangelsituationen, diesen gut auffüllen. Nicht alle Mittel dürfen aber bedenkenlos über einen längeren Zeitraum gegeben werden, deswegen sollten sie nur von erfahrenen Therapeuten verordnet werden.

Die diagnostischen Verfahren

In der traditionelle chinesischen Tiermedizin gibt es verschiedene Techniken zur Diagnose und Punktfindung. Zur Diagnose gehören:

1. Die Anamnese, das Gespräch mit dem Tierbesitzer
   Die Palpation der Punkte und des Pulses
   Die Inspektion des Verhaltens, der Bewegungen, der Zunge, etc.
   Die Auskultation (das diagnostische Erfassen von Körpergeräuschen) und Olfaktion (Ge ruchswahrnehmung)

2. Die Bewertung der der Krankheitssymptome nach den acht Leitkriterien:

- Yin – Yang
- Innen – Außen
- Hitze – Kälte
- Fülle – Leere

3. Herausfinden der betroffenen Leitbahn(en), Disharmoniemuster gemäß der Zhang-Fu (Zhang-Fu = die Gesamtheit aller Organe)

4. Analyse der pathogenen Faktoren

5. Disharmoniemuster nach den Grundsubstanzen, Qi, Xue und Jing

Jetzt wirst Du vielleicht sagen, das ist ja alles viel zu viel, wie soll ich das bei meinen Patienten alles anwenden? Vielleicht hast Du zu manchen Diagnosetechniken mehr Bezug, während Du z.B. immer noch Probleme hast den Puls bei manchen Pferden überhaupt zu fühlen. Das ist völlig in Ordnung, jeder arbeitet hier etwas anders.

Sieh die Möglichkeiten zur Diagnose als Angebot an, das Du wahrnehmen kannst, aber nicht musst. Jeder Therapeut entwickelt mit der Zeit seine eigenen Vorlieben, seine Vorgehensweise, gemäß seiner eigenen Fähigkeiten. Bestimmte Techniken, werden bevorzugt eingesetzt, während andere nie angewendet werden. Das ist total okay so, denn man braucht nicht alles bis ins letzte Detail zu analysieren. Wichtig ist es, die betroffenen Leitbahnen zu erkennen und das was man jetzt am Patient feststellt zu behandeln!

Für die Anamnese machen sich die meisten Akupunkteure einen eigenen Anamnesebogen, um die Daten aufzuzeichnen und nichts zu vergessen. Das empfehle ich Dir, um den Fall später wieder nachvollziehen zu können und um sich Befunde und behandelte Punkte zu merken. Natürlich kannst Du auch meinen Anamnesebogen verwenden. Er steht auf der Homepage zum Download bereit.

Einfache Behandlungskonzepte

Shu-Mu Behandlung

Bei der Shu-Mu Technik werden die zu einem Funktionskreis gehörigen Shu Punkte und der Mu Punkt desselben Funktionskreises beide oder gar alle vier, gestochen. Zum Beispiel sind das für den Nierenfunktionskreis der Shu Punkt der Niere Blase 23 und der Mu Punkt der Niere Gallenblase 25. Diese Behandlungsmethode ist tiefgreifend, wird aber keine schnellen Behandlungserfolge bringen. Die Shu-Mu Behandlung ist für chronische Zustände geeignet.

Behandlung nach der Mutter-Kind Regel

Nach dem Sheng Zyklus der fünf Wandlungsphasen gibt jeweils die Mutter dem Kind Energie. Wenn nun ein Element im Mangel ist, könnte man es auch stärken, indem man seine Mutter stärkt. Wäre zum Beispiel das Holzelement schwach, so könnte man das Wasserelement stärken, da es die Mutter vom Holz ist. Man würde dann zusätzlich zur Stärkung des Holzes den Tonisierungspunkt des Wasserelements stützend behandeln. Diese Vorgehensweise eignet sich besonders bei chronischen Erkrankungen.

Behandlung über die Stammsehnen Zong Jin

Diese Behandlung ist besonders für tiefgreifend chronische Erkrankungen der fünf Stammsehnen des Körpers. Die Stammsehnen halten pathogene Faktoren ab und speichern sie für lange Zeit. Man nennt sie auch Ancestal Sinews, was so viel bedeutet wie die Sehnen der Ahnen. Es können hier tiefgreifende Familientraumen gespeichert sein. Zu den fünf Stammsehnen zählen der M. brachiocephalicus, der Kopf und Brustkorb verbindet, das Zwerchfell, der Thorax und Wirbelsäule verbindet, der M. illiopsoas, der M. rectus abdominis, die Mn. paravertebrales und der M. glutaus.

Öffner für alle Stammsehnen sind die Punkte **Gallenblase 41** und **Gallenblase 27**, sie werden auf der Problemseite gestochen. Dazu gibt man:

Dreifacherwärmer 17 für den M. brachiocephalicus
Blase 17 für das Zwerchfell
Magen 25 für M. rectus abdominis und M.illiopsoas
Blase 10 und **Blase 23** Mn. paravertebrales und der M. glutaeus.

Da die Behandlung tiefgreifend ist, dürfen nicht alle Stammsehnen auf einmal geöffnet werden. Man behandelt die größte Verspannung zuerst, die anderen Stammsehnen folgen in weiteren Sitzungen.

Die Behandlung

Die Akupunkturbehandlung soll das Tier unterstützen. Ob sie das tut, hängt wesentlich von meinem Verhalten und meiner Absicht als Therapeutin ab. Die Unterstützung beginnt schon mit den Gedanken an das Tier und an den Termin. Wenn ich selbst gestresst bin, wird sich das auf das Tier und auf die gesamte Situation auswirken. Am besten ist es, wenn ich an einem für mich passendem Termin ganz entspannt und ohne Zeitdruck zum Patienten fahre. Zum Gelingen der Behandlung ist es wichtig, dass die Chemie stimmt. Oft ist es aber auch so, dass man das Tier erst durch die Anamnese und die Untersuchung richtig kennen und lieben lernt.

Bei der Untersuchung braucht man Ruhe und Zeit, es ist besser, das Tier so stehen zu lassen wie es gerade steht, als etwas zu verlangen, was wieder Stress und Unruhe bringt. Wenn man dann mal nicht „links“ Nadeln kann, sondern sich mit „rechts“ begnügen muss, ist das auch in Ordnung. Ich persönlich sehe in der Regel von manipulativen Techniken, wie z.B. einer Beugeprobe ab, weil sie dem Tier weh tun. Wenn ich dem Tier Schmerzen verursache, verstärke ich den Stress. Meine Absicht, ist es dem Tier zu helfen und seine Situation zu verbessern. Es ist wichtig zielgerichtet zu handeln und klar der Absicht zu folgen. Die geistige Absicht ist dem Tier zu helfen.

Die Auswahl der Punkte

Soll so getroffen werden, dass möglichst wenig aber gut passende Punkte gewählt werden. Im Normalfall sind das etwa 4-8 Punkte. Bei sehr geschwächten Patienten muss man mit weniger Punkten auskommen, weil ihr Körper nicht mehr viel Kraft hat, in die Regulation zu gehen. Kurz gesagt, bedeutet das, wenn kein Qi vorhanden ist, kann auch keins bewegt werden. Dann müsste erst wieder Qi aufgebaut werden.

Links oder rechts?

Nach der Auswahl der Akupunkturpunkte stellt sich die Frage: Wo sollen die Punkte genadelt werden? Links oder rechts oder auf beiden Seiten? Grundsätzlich gilt, Punkte die auf einer Körperseite behandelt werden, wirken bewegender, während die Punkte beidseitig behandelt werden, mehr stützen. Hat man sich für die Behandlung eines Punktes entschieden, fühlt man den Punkt auf beiden Seiten. Meist zeigt sich dann eindeutig, welche Seite behandelt werden möchte. Man kann das blitzschnell intuitiv entscheiden oder einfach eine Seite aussuchen. Es gibt unterschiedliche Wirkungen je nachdem, auf welcher Körperseite man behandelt. Zum Beispiel wirkt Magen 36 rechts mehr stützend, während er links mehr beruhigt. Beidseitig behandelt man, wenn man stark stützen möchte. Natürlich können einseitige und beidseitige Punkte kombiniert werden.

Wie oft und wie lange?

Chronische Erkrankungen haben lange gebraucht, um sich im Körper zu manifestieren. Demzufolge dauert es auch länger, um sie zu verbessern oder zu heilen. Die Behandlungen erfolgen hier in größeren Zeitabständen. Je nach Erkrankung 1 x pro Woche oder sogar nur alle 3-4 Wochen. Akute Erkrankungen kann man engmaschiger behandeln, hier kann es notwendig sein jeden Tag, mehrmals am Tag oder 3 x pro Woche zu behandeln.

Zur Kontrolle des Behandlungserfolges werden die gestörten Punkte immer wieder kontrolliert. Wenn hier eine Verbesserung zu erkennen ist, kann man davon ausgehen, dass der Körper in die Regulation geht. Manche Krankheiten brauch wirklich sehr lange, aber es lohnt sich dran zu bleiben. Bei der Krebstherapie nach Are Thoresen zum Beispiel, wird immer nur ein Punkt im einer dicken Goldnadel behandelt. Der Punkt wird in 4-wöchigem Abstand stimuliert. Der Punkt liegt auf dem Meridian, der nach dem Ko-Zyklus, die vom Krebs betroffene Leitbahn kontrolliert. Die Therapie funktioniert nur wenn die Leitbahn, auf der sich der Primärtumor befindet, bekannt ist.

Welche Störungen können behandelt werden?

Die Akupunktur stellt nur einen Teilbereich der chinesischen Medizin dar. Weitere Teilbereiche sind Bewegung, Ernährung und die Arzneimitteltherapie. Mit der Akupunktur können Störungen im Meridiansystem sowie Qi und Yang Störungen gut beeinflusst werden. Yin Störungen, also leere Störungen und Xue Mangel brauchen meistens eine längere Therapie. Hier können zusätzlich chinesische Arzneimittel verwendet werden.

Außerdem können osteopathische Störungen behoben werden. Hier sind meist 1-3 Sitzungen ausreichend, um Läsionen langfristig zu beheben. Meine Lehrerin hat dazu Studien durchgeführt und herausgefunden, dass Läsionen oft schnell zurückkehren, wenn sie nur osteopathisch behandelt wurden. Bei den Pferden, die zusätzlich oder ausschließlich akupunktiert wurden, waren die Ergebnisse besser. Vermutlich liegt das daran, dass es oft die Organe sind, die auf den Bewegungsapparat stören.

Yin und Yang Ausgleich

Da es viel mehr Yang Punkte, als Yin Punkte gibt, kommt es bei den Punktekonzepten oft zu einem Yang Überschuss. Besser wäre es, einen Ausgleich zu schaffen. Zu viele Yang Punkte können das Tier unruhig und nervös machen, während zu viele Yin Punkte es zu ruhig und müde machen würden.

Ausgleich oben und unten

Hier ist der Ausgleich zwischen Lenkergefäß und Konzeptionsgefäß gemeint.

Arbeit mit den sechs Schichten

Wenn mit dem sechs Schichten Konzept gearbeitet wird, sind die Kombinationen besonders wirkungsvoll, ein Ausgleich von Yin und Yang findet statt. Deshalb möchte ich einige Beispiele mit besonders wirkungsvollen Kombinationen zu dieser Behandlung geben:

1. Umlauf

Tai Yin Schicht (großes Yin)

Lunge 9 und Milz 6	Sie nähren das Lungen Yin und befeuchten Trockenheit. Lunge 9 ist Tonisierungspunkt, bei Milz 6 treffen sich die drei Yin Leitbahnen der Hinterhand.

Yang Ming Schicht (helles Yang)

Dickdarm 10 und Magen 36	Über das Stärken des Magen-Qi wird Blut und Qi gestärkt.

2. Umlauf

Shao Yin Schicht (kleines Yin)

Herz 7 und Niere 3	Die Quellpunkte stärken Herz und Nieren und haben eine beruhigende Wirkung auf den Shen.

Tai Yang Schicht (großes Yang)

Dünndarm 3 und Blase 62	Sie öffnen das Lenkergefäß und beeinflussen die gesamte Wirbelsäule.

3. Umlauf

Jue Jin Schicht (leeres Yin)

Perikard 6 und Leber 3	Sie harmonisieren das Leber Qi und bringen angestaute Emotionen zum Vorschein.

Shao Yang Schicht (kleines Yang)

Dreifacherwärmer 5 und Gallenblase 41	Sie harmonisieren die Shao Yang Schicht. Sie stärken die psychischen Aspekte der Gallenblase → die Entschlusskraft.

Siehe hierzu auch: Der erste Umlauf, Seiten 7. und 8.

Bei den sechs Schichten sind immer zwei Yang, bzw. zwei Yin Leitbahnen miteinander verbunden, diese beiden Leitbahnen verbinden anatomische Bereiche: Lunge 9 befindet sich medial auf dem Karpalgelenk und Milz 6 medial über dem Sprunggelenk. Die zusammen verwendeten Punkte liegen etwa auf gleicher Höhe am Körper. Sie schaffen auch einen Ausgleich zwischen vorne und hinten. Von der Oberfläche in die Tiefe gehend, ähnlich einer Zwiebelhaut, beginnend an der Außenseite des Körpers vollzieht sich das Eindringen eines störenden Faktors in die tieferen Schichten wie folgt: Tai Yang (oberflächlich), Shao Yang (nicht innen, nicht außen), Yang Ming (Innen), Tai Yin (tiefer im Inneren), Shao Yin (noch tiefer im Inneren), Jue Yin (tiefste innere Schicht). Syndrome der Yang-Schichten neigen dazu, sich als Hitze an der Oberfläche zu zeigen, da es oft noch genügend Energie gibt, um sich auf diese Weise bemerkbar zu machen. Dies ist bei den Erkrankungen der Yin-Schichten weniger der Fall. Hier hat das Yang die Flüssigkeiten Yin Je verbraucht, sodass sich Symptome eines Mangels oder der Leere zeigen.

Kälte kann über die sechs Ebenen von der Oberfläche bis ins Innere des Organismus eindringen und zeigt sich in jeder Schicht mit einer spezifischen Symptomatik. Beim Eindringen der Pathogene können Schichten übersprungen werden. Das Modell der sechs Ebenen umfasst alle Erkrankungen, die durch Kälte oder Wind-Kälte hervorgerufen werden. Wichtig ist, sich zu vergegenwärtigen, dass Hitze im Körper durchaus durch Kälte hervorgerufen werden kann, die sich im weiteren Krankheitsverlauf in Hitze umwandeln kann. Man kann diese Schichten nutzen, um pathogene Faktoren auszuleiten.

Tai Yang: Kälte oder Wind behindern das Wei Qi am freien Fließen. Fieber zeigt Kampf mit dem Wei Qi.

Shao Yang: Der pathogene Faktor wird durch den Kampf mit dem Zheng-Qi abwechselnd stärker und schwächer. Frieren wechselt Schwitzen ab, wandernde Schmerzen, Gelenke tun weh,..

Yang Ming: „Das leuchtende Yang“. Sie ist die Innerste der drei Yangschichten und somit auch die Yin lastigste. Sie ist wie ein Schloss, das die innersten Schichten schützt und andererseits die Tai Yin-Schicht stärkt. Das pathogen ist weiter ins Körperinnere vorgedrungen. Trockenheit im Dickdarm beginnt.

Tai Yin: Wind/Kälte ist ins Körperinnere vorgedrungen. Zheng-Qi (aufrechtes Qi ist ein Oberbegriff für die Abwehrkräfte aller Qi Arten) hat den Kampf verloren. Wir finden nun eine Leere-Kälte vor. Milz Yang stärken!

Shao Yin: Die Funktionskreise Herz und Niere werden befallen, mittlerweile ist es jetzt zu einer ernstzunehmenden Krankheit gekommen. Innere Kälte lässt die Xue Zirkulation stagnieren.

Jue Jin: In dieser Ebene wird Xue gehalten und gespeichert (Leber speichert Xue). Hier wird das letzte Gefecht mit dem pathogen ausgetragen, Yin und Yang beginnen zu trennen. Dies zeigt sich an gleichzeitig auftretenden Hitze- wie Kältezeichen. Ein sehr besorgniserregender Zustand mit keiner guten Prognose. Ohne Behandlung verstirbt der Patient.

Störfelder

Was sind Störfelder oder Störherde? Störherde sind unterhaltende Ursachen für Probleme im Körper. Durch den Störherd wird der Körper daran gehindert, in die normale oder heilende Regulation zu gehen. Mit „unterhaltender“ Ursache meine ich, es gibt etwas, dass die Symptome immer wieder von neuem speist. Durch die Behandlung wird sich dann kein dauerhafter Erfolg einstellen. Störherde können im Körper sehr vielfältige Formen annehmen. Die Störherddiagnostik gehört eigentlich in die fortgeschrittene Stufe. Da die Herde häufig ein Hinderniss bei der Behandlung darstellen möchte ich hier schon mal einige Beispiele für relativ häufige Störherderkrankungen beim Pferd nennen:

- Zahnstörherde
- Narben
- Darmdysbiosen
- toxische Belastungen
- psychisches Störfeld
- Unverträglichkeiten
- Umwelteinflüsse wie z.B. Elektrosmog oder Strahlen
- starke Erkrankungen

Narben

Denken wir mal an die erste Narbe, die Jeder hat: den Bauchnabel. Hier wurde die Verbindung zur Mutter getrennt und der Körper muss sich abgrenzen und heilen. Der Nabel kann ein Störfeld aufweisen, muss es aber nicht.

Narben am Körper, die durch Unfälle oder Operationen entstanden sind, stellen häufig Störfelder da und müssen in diesem Fall entstört werden. Durch das Trauma der Narbe und die Durchtrennung der Meridiane kann die Narbe auf die Energieverteilung und Weiterleitung im Körper stören. Dann stört sie den oder die Meridiane, auf denen sie sich befindet. Eine Behandlung des Meridians ohne die Einbeziehung der Narbe würde ohne Erfolg bleiben. Darüber hinaus stört die Narbe nicht nur energetisch, sondern auch auf der physischen Ebene. Durch Verwachsungen des Bindegewebes kann die Haut nicht elastisch nachgeben, es entsteht ein Faszienzug, der dem Körper zu schaffen macht. Es kann aber auch sein, dass eine Narbe in Ordnung ist und nicht stört. Wenn eine Narbe stört, ist sie es meist nicht als Ganzes, sondern es sind einige Punkte, die nicht richtig abgeheilt sind.

Bevor man anfängt an einer Narbe zu arbeiten, sollte man das Gewebe zunächst untersuchen, um einzuschätzen, wie es in diesem Fall ist. Narben, die sehr flach sind, bei denen die Haut dünn ist, sie sind mit besonderer Vorsicht oder gar nicht zu behandeln. Durch die Behandlung kann das Gewebe wieder aufgehen und sich entzünden. Nicht jede Narbe lässt sich so entstören, dass am Schluss alles wieder einwandfrei funktioniert. Ist die Narbe wulstig und etwas dick, ist die Behandlung weniger risikoreich. Zur Untersuchung fühlt man zunächst, ob die Nabe und ihre Umgebung sich heiß oder kalt anfühlen. Dann prüft man ob, sich das Bindegewebe in alle Richtungen verschieben lässt oder ob es Verwachsungen gibt. Man kann die Narbe sehr sanft mas-

sieren. Sanft deswegen weil die Faszien auf Druck und Zug mit Gegendruck reagieren und noch fester werden. Will man sie lösen arbeitet man mit viel Zeit und sehr wenig Druck.

Entstörung mit Nadeln

Die Narbe kann mit eine oder zwei Nadeln, die an der richtigen Stelle gesetzt werden, behandelt sein. Zum Plazieren der Nadeln verlässt man sich auf seine Intuition oder man überprüft das Gebiet mit dem RAC und findet die Stelle dadurch. In China gibt es eine Methode, die heißt, „ Den Drachen umzingeln“, dabei wird die gesamte Narbe von kleinen Nadeln umzingelt. Auch diese Methode funktioniert.

Entstörung mit dem Laser

Zur Narbenbehandlung stelle ich die Frequenz 292 Herz am Laser ein. Es ist eine Störfrequenz, sie sagt dem Körper: Hier stimmt etwas nicht, reguliere das mal. Diese Frequenz sollte nicht länger als eine Minute am Körper angewendet werden, da sie sonst zu sehr stört. Ich halte den Laser nicht auf einen Punkt gerichtet, sondern ziehe ihn kreuz und quer durch das Gewebe, das ich entstören möchte.

Entstörung mit Salbe

Am bekanntesten ist die APM Creme, sie enthält keine Wirkstoffe, sondern stellt die elektrische Leitfähigkeit der Haut wieder her. Die Creme wird einmassiert, ihre Wirkung ist mitunter sehr stark, daher empfehle ich die Anwendung nicht. Es gibt eine weitere Creme, sie heißt Quick Sana Health Balance, sie ist mit Bioresonanz und wirkt sanfter.

Entstörung mit Farblicht

Eigentlich könnte man eine Narbe in Leere mit Rot und eine in Fülle mit Grün behandeln. Meist ist das Narbengewebe nicht homogen geheilt und es herrschen nicht überall die gleichen Zustände. Daher empfehle ich eine sehr sanfte Entstörung mit braunem Farblicht. Man gleitet mit dem Licht solange über die Stelle, bis das Tier einen Schritt macht und mir damit zu verstehen gibt: Danke, das ist genug.

Sicher gibt es weitere Behandlungsmöglichkeiten, aber fürs Erste sollen die oben gemachten Vorschläge ausreichen. Einige Wochen nach der Behandlung kontrolliert man nach, ob es besser ist oder ob es eine weitere Behandlung braucht. Man spürt und merkt das dann einfach. Vielleicht hat sich etwas nach der ersten Anwendung verändert und man braucht nichts mehr zu tun oder man muss noch einige Male am Gewebe arbeiten, das ist von Fall zu Fall unterschiedlich. Vielleicht fragst Du Dich, ob man nicht gleich nach der Verletzung dem Körper soviel Unterstützung für die Heilung geben kann, das erst gar kein Störfeld entsteht? Ja sicher, auch das ist möglich.

Ein häufiges Problem ist in der Praxis die Kastrationsnarbe, sie ist oft sehr kalt und stört. Es gibt zwei Akupunkturpunkte, die auf eine störende Kastrationsnarbe hinweisen können. Es sind Leber 1 an de Hufkrone und Magen 31, im Bereich der Leiste. Wenn sie aktiv sind, können sie auch zur Behandlung genommen werden.

Extrapunkte und traditionelle Punkte

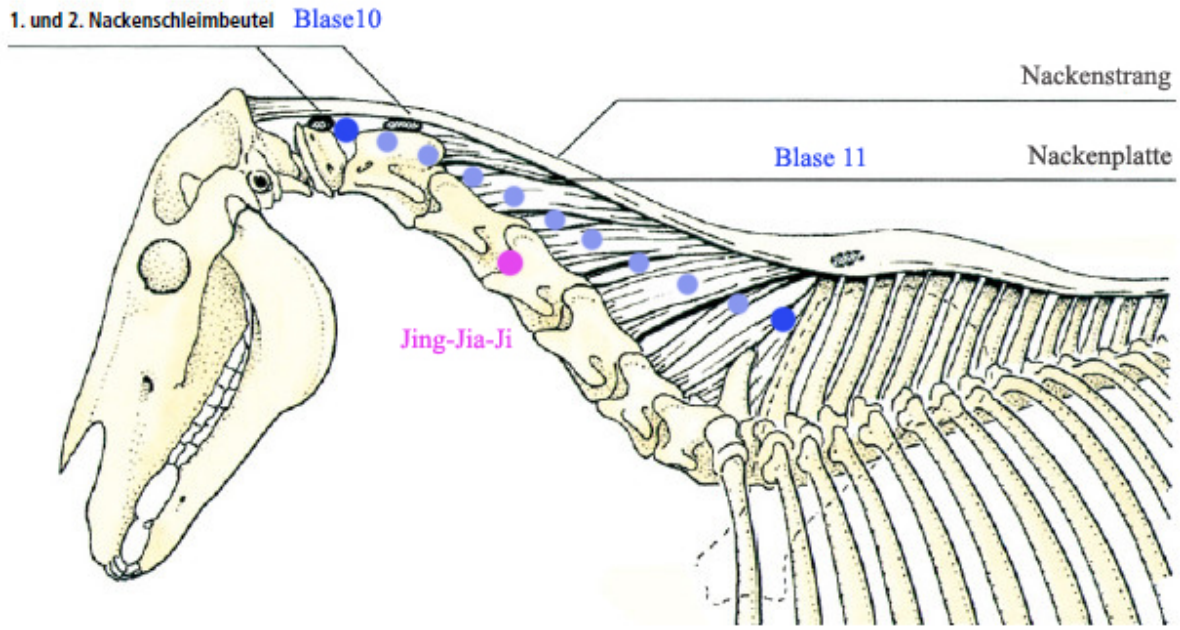
Diese Punkte liegen nicht auf den bekannten Leitbahnen, sie existieren außerhalb der Leitbahnen und sind meist lokal für bestimmte Körperbereiche zuständig. Die Extrapunkte haben oft eine erstaunliche Wirkung- manchmal sogar stärker als die „eigentlichen“ Akupunkturpunkte, außerdem oftmals gerade bei akuten Beschwerden eine besonders schnelle und intensive, anhaltende Wirkung. Es gibt eine Vielzahl an Extrapunkten und traditionelle Punkte, es sind transponierte Punkte, d.h. sie wurden vom Menschen auf das Pferd übertragen. Die Punkte, die hier besprochen werden sind besonders für die Pferdebehandlung wichtig. Leider existieren hierzu relativ wenige Aufzeichnungen. Ich habe die Punkte aufgeschrieben, die ich kenne und die ich am häufigsten nutze.

Punkt Lg 24-1	**Lenkergefäß 24 -1 – Yin Tang – Drachentreffen**
Qualifikation	Extrapunkt
Lokalisation	Auf einer sich kreuzenden Linie zwischen dem inneren Augenwinkel und dem Ohrgrund, mittig auf der Stirn
Wirkung	Yin/Yang Ausgleich, beruhigt Wind, besänftigt den Shen, hilft dem Körper sich nach vorne auszurichten und neue Bewegungsmuster anzunehmen, befreit und unterstützt die Nase
Anwendung	Lokaler Punkt für Sinusitis und Rhinitis, Erkältungskrankheiten, Husten, Gesichtsschmerzen, frontale Kopfschmerzen, Stirnhöhlenvereiterung, Headshaking, Beruhigung, Schmerzen und Schwellungen im Nackenbereich, Enzephalitis, zerebrale Hyperämie der Fohlen
Bemerkung	Viele Kulturen sehen hier das „dritte Auge“.
Behandlung	Nadelung: Bis 0,5 Cun tief, schräg
Notizen	

Punkt Er Jian	**Er Jian – Ohrspitze**
Qualifikation	Traditioneller Punkt
Lokalisation	An der Ohrspitze, wo die Ohrvenen zusammenfließen
Wirkung	Klärt Hitze, Wind und Kälte, verteilt Schwellung
Anwendung	Kolik, Verdauungsstörungen, Diarrhöe, Enterospasmen, Krämpfe, Hitzschlag, Fieber, Fazialisparese, Headshaking, Heuschnupfen, Allergien, Augenerkrankungen
Bemerkung	
Behandlung	Nadelung: Kann von kaudal nach kranial durchgestochen oder schräg genadelt werden.
Notizen	

Die neun Punkte des Halses befinden sich auf dem Blasenmeridian, auf der Strecke zwischen Blase 10 und Blase 11. Sie werden zur Befundung der Halswirbelsäule untersucht. Verspannungen der Nackenplatte zeigen Störungen der Halswirbelsäule.

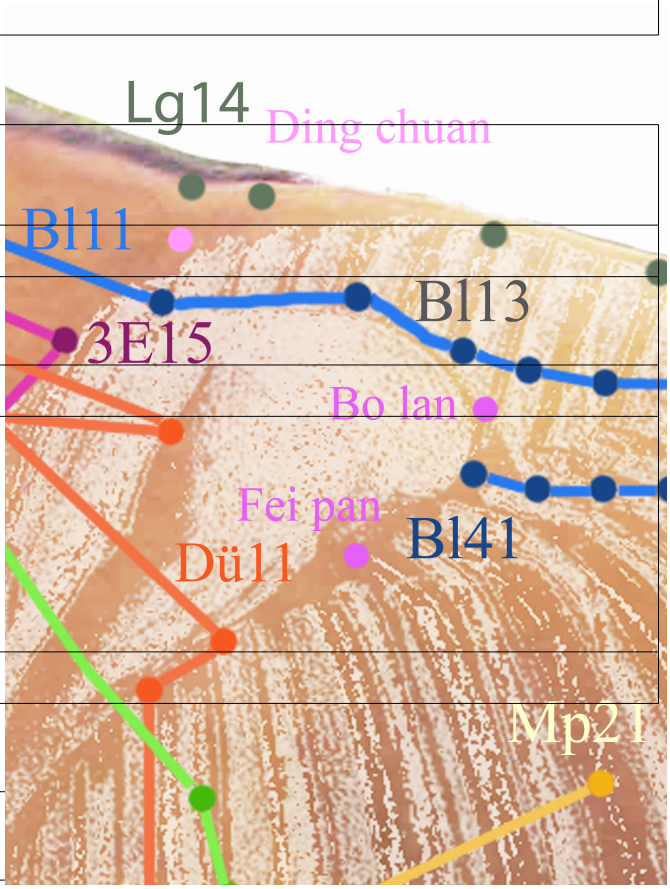
Punkte Jiu Wei	**Jiu Wei – Neun Punkte des Halses**
Qualifikation	Traditionelle Punkte
Lokalisation	Am Hals, auf dem Blasenmeridian, zwischen Blase 10 und Blase 11
Wirkung	Lösen lokale Stagnationen
Anwendung	Probleme der HWS
Bemerkung	
Behandlung	Nadelung: 1 - 1,5 Cun tief, senkrecht
Notizen	



Punkte Jiu Wei	**Jing-jia-ji**
Qualifikation	Traditionelle Punkte
Lokalisation	Auf der Halswirbelsäule zwischen 3. und 4. HW
Wirkung	Lösen lokale Stagnationen
Anwendung	Probleme der HWS
Bemerkung	
Behandlung	Nadelung: 1 - 1,5 Cun tief, senkrecht
Notizen	

Punkt Ding Chuan	**Ding Chuan – Beenden von Asthma**
Qualifikation	Traditioneller Punkt
Lokalisation	Im Bereich des 7. HW, 0,5-1 Cun lateral von LG 14
Wirkung	Beruhigt Dispnoe, stoppt Husten, vertreibt Wind
Anwendung	Asthma, Bronchitis, Keuchen, Husten, Urtikaria, Schmerzen am oberen Rücken
Bemerkung	Wichtiger Punkt bei akuter Dyspnoe.
Behandlung	Nadelung: Bis 1 Cun tief, senkrecht
Notizen	

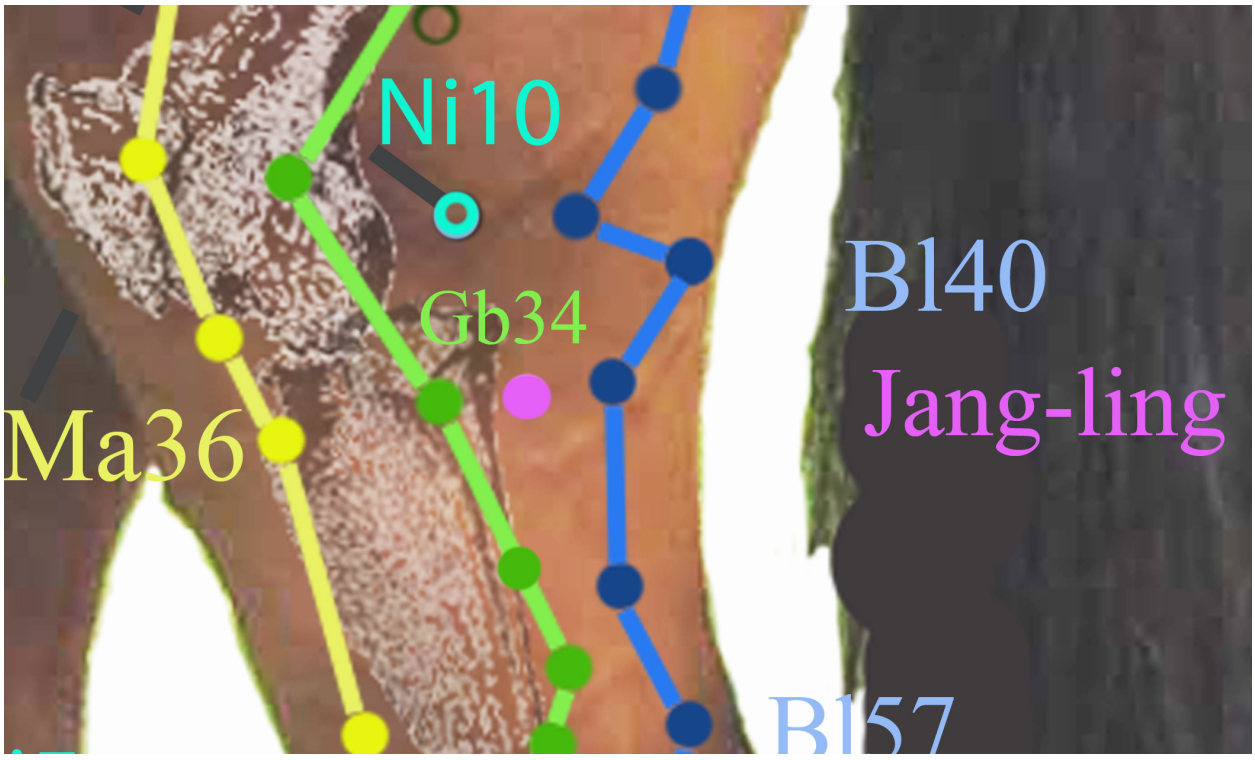
Punkt Bo Lan	**Bo Lan – Schulterstelle**
Qualifikation	Traditioneller Punkt
Lokalisation	Am kaudalen Rand der Skapula
Wirkung	Löst lokale Stagnation
Anwendung	Lähmung des N. subscapularis, N. thoracicus, Arthritis, Schmerzen und Schwellungen der Vorderbeine
Bemerkung	
Behandlung	Nadelung: 1-2 Cun tief, nach kranioventral
Notizen	



Punkt Fei Pan	**Fei Pan**
Qualifikation	Traditioneller Punkt
Lokalisation	Im Bereich des 7. HW, 0,5-1 Cun lateral von LG 14
Wirkung	Beruhigt Dispnoe, stoppt Husten, vertreibt Wind
Anwendung	Asthma, Bronchitis, Keuchen, Husten, Urtikaria, Schmerzen am oberen Rücken
Bemerkung	Wichtiger Punkt bei akuter Dyspnoe.
Behandlung	Nadelung: Bis 1 Cun tief, senkrecht
Notizen	

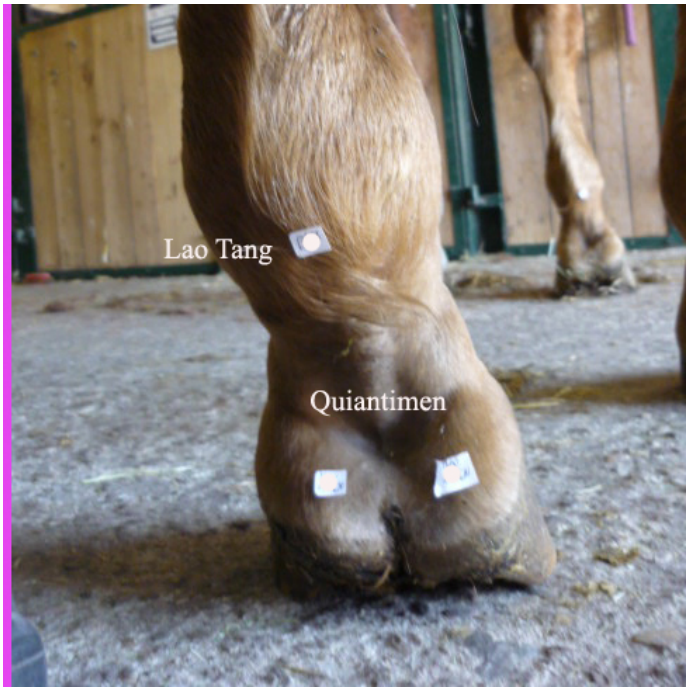
Dieser Punkt wird vor allem zur Diagnose von Knieproblemen genutzt, er kann dann auch behandelt werden.

Punkt Yang Ling	**Yang Ling**
Qualifikation	Traditioneller Punkt
Lokalisation	Lateral oberhalb des Spunggelenks, vor Blase 40
Wirkung	Löst lokale Stagnation
Anwendung	Knieprobleme
Bemerkung	Testpunkt für Knieprobleme
Behandlung	Nadelung: 1 Cun tief
Notizen	



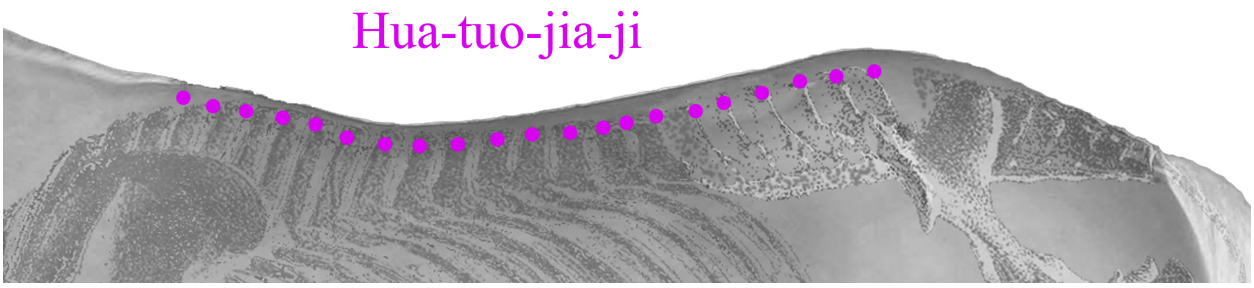
Natürlich kann man auch direkt Druck auf das Knie ausüben, um einen Schmerz festzustellen. Der Daumen liegt auf Magen 35, im Gelenkspalt, der Mittelfinger auf Gallenblase 34. Viele Pferde sind hier aber sehr empfindlich, auch wenn sie keine Knieprobleme haben. Daher muss man mit deutlichen Reaktionen, wie beißen oder treten rechnen, die Diagnose anhand der diagnostischen Akupunkturpunkte ist eleganter.

Punkt Lao Tang	**Lao Tang**
Qualifikation	Traditioneller Punkt
Lokalisation	Mittig unter den Gleichbeinen, am Sporn, jeweils an Vorder- und Hinterhand
Wirkung	Löst lokale Stagnation
Anwendung	Gleichbeinlahmheiten, Fesselgelenksprobleme, Entzündung des Fesselgelenks, Beugemuskel- und Beugesehnen Entzündung, Spasmus der Vorderhandmuskulatur
Bemerkung	
Behandlung	Nadelung: 0,5 Cun tief
Notizen	



Punkt Bo Lan	**Quiantimen (vorne) und Houtimen (hinten)**
Qualifikation	Traditioneller Punkt
Lokalisation	Zwei Punkte auf jeder Gliedmaße, auf dem lateralen Ballenrand, am kaudalen Ende der Hufknorpel
Wirkung	Löst lokale Stagnation
Anwendung	Hufprobleme, Schmerzen im Hufbereich, Hufrollenentzündung, Schwellungen und Entzündungen im Huf
Bemerkung	
Behandlung	Nadelung: 0,5 Cun tief
Notizen	

Punkt Bo Lan	**Hua Tuo Jia Ji – Paravertebrale Punkte**
Qualifikation	Extrapunkte
Lokalisation	Lateral der Processus spinosi, an ihrem kaudalen Rand, zwischen den Wirbeln, 0,5-1 Cun lateral der Mittellinie
Wirkung	Regulierung der fünf Zang und sechs Fu, Wirkung ähnlich der Shu- und Lenkerpunkte auf deren Höhe sie sich befinden, lösen lokale Stagnationen
Anwendung	Lokale Blockaden der Wirbelsäule
Bemerkung	Jeder Brust- und Lendenwirbel hat einen Punkt auf beiden Seiten der WS.
Behandlung	Nadelung: 0,5 bis 1 Cun tief, senkrecht oder schräg Richtung Wirbelsäule.
Notizen	



Bai Hui der Tiere entspricht beim Menschen, dem höchsten Punkt = Lenkergefäß 20. Weil das Pferd viele Stunden am Tag grast, ist bei ihm der höchste Punkt Lenker 3. Es wird in der Praxis leicht sein, diesen Punkt zu finden.

Punkt Bau hui	**Bai Hui der Tiere – Punkt der hundert Begegnungen**
Qualifikation	Zusammentreffen aller Yang Leitbahnen, Extrapunkt auf dem Lenkergefäß
Lokalisation	Auf der Mittellinie, am kranialen Ende des Sakrums, am höchsten Punkt der Kruppe
Wirkung	Hebt das Yang, stärkt das Nieren Yang, stärkt den Rücken und die Hinterhand
Anwendung	Immunstimulation, Anöstrus, Zyklusprobleme, Lähmungen der Hinterhand, Schmerzen und Schwäche des unteren Rückens, Hinterhand Lahmheiten jeder Art, Überanstrengung
Bemerkung	Der Punkt wird auch mit Lenkgergefäß 3 gleichgesetzt.
Behandlung	Nadelung: Bis 1 Cun tief, senkrecht
Notizen	

Punkt Wei Jian	**Wei Jian – Tip of Tail – Schweifspitze**
Qualifikation	
Lokalisation	An der Schweifspitze/Schwanzspitze, an der Spitze des letzten Schweifwirbels
Wirkung	Macht das Lenkergefäß frei, bewegt Qi und Blut in der Wirbelsäule, klärt Hitze, Wind und Kälte
Anwendung	Paresen der Hinterhand, Hitzschlag, Schock, Kolik, Urogenitalerkrankungen, Überanstrengung, Erkältung, Fieber, zerebrale Störungen, Intoxikation, Allergie, Notfallpunkt
Bemerkung	
Behandlung	Nadelung: Parallel zum Knochen, in der Haut bis 0,5 Cun tief, senkrecht.
Notizen	

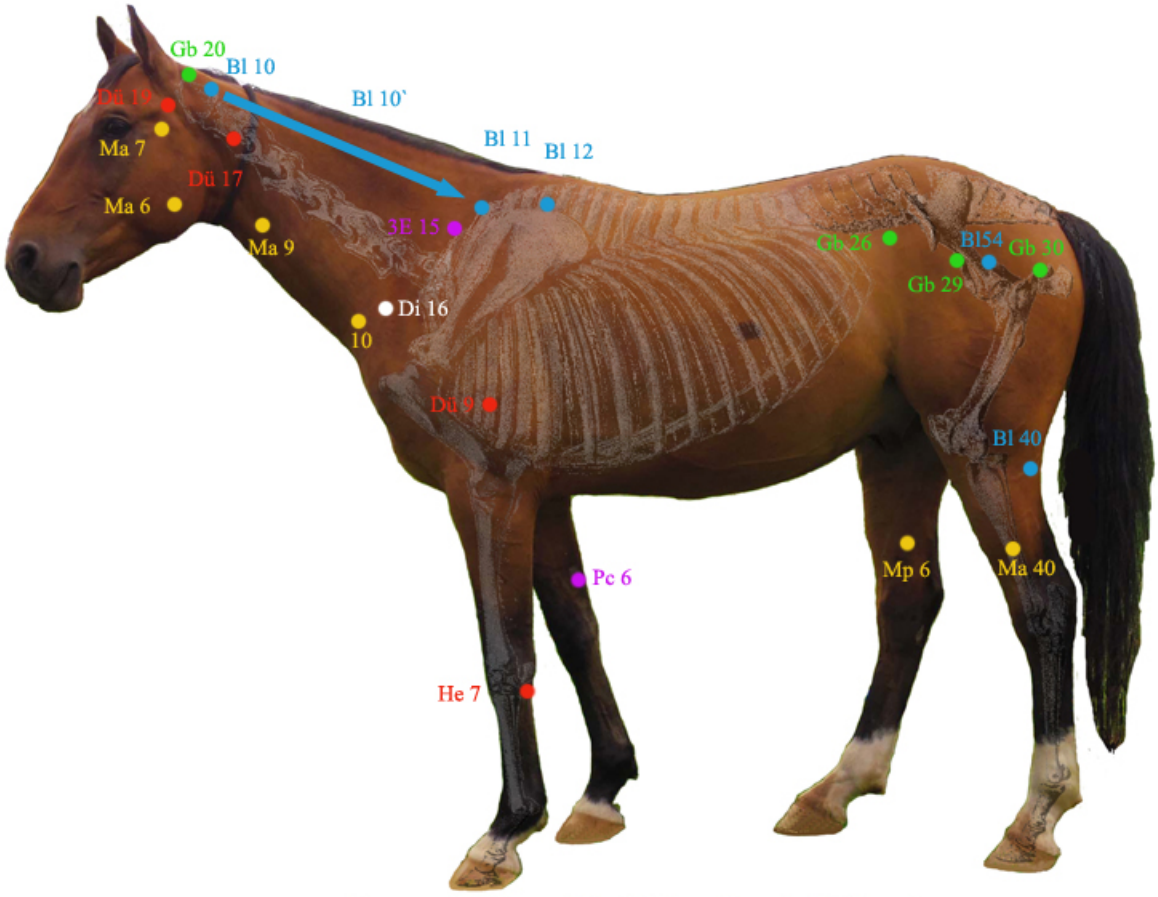
Punkt Wei Duan	**Wei Duan – Schweifende**
Qualifikation	
Lokalisation	Lateral des Schweifansatzes
Wirkung	
Anwendung	Störungen und Lahmheiten der Hintergliedmaße, Probleme des ISG, Störungen der Schweifbewegung- und Haltung, Obstipation, Schmerzen im Lenden- und Kreuzbeinbereich
Bemerkung	
Behandlung	Nadelung: Nach cranioventral, bis 1 Cun tief, senkrecht
Notizen	

Die diagnostischen Punkte

Um eine Diagnose für die Behandlung zu stellen, werden die diagnostischen Punkte untersucht, das Pferd sollte für die Untersuchung in Ruhe vorgestellt werden, weil die Informationen des Körpers an die diagnostischen Punkte transportiert werden. Wenn das Pferd vor Deiner Untersuchung geritten oder bewegt wurde, könnte es sein, das dies zu Verfälschungen führt.

- Shu Punkte
- Mu Punkte
- Ting Punkte
- weitere diagnostische Punkte

Bei den weiteren diagnostischen Punkten hat sicher jeder Therapeut seine eigenen Vorlieben. Das Bild zeigt Dir zur Orientierung eine Auswahl an Punkten, die untersucht werden. Es gibt



(c) copyright Anna Otto Hufbeschlag & Heilkunde

noch weitere diagnostische Punkte, die hier nicht eingezeichnet sind. Diese Punkte sind ein Vorschlag von mir. Für die Praxis musst Du Dir Deine eigene Untersuchungstechnik angewöhnen, eine bestimmte Reihenfolge in der Du die Punkte abgehst. Im Prinzip kannst Du auch das gesamte Tier mit Deinen Händen abfühlen, wenn Du dabei besonders empfindliche oder veränderte Bereiche entdeckst, suchst Du Dir die Punkte heraus, die es betrifft.

Ma 6 Kaumuskulatur, ist bei Verspannungen der Kaumuskulatur auffällig

Ma 7 Kiefergelenk/ist bei ISG Blockaden durch Faszienzug kontralateral aktiv

Dü 19 Kiefergelenk, ist bei Kiefergelenks Problemen aktiv

Gb 20 ist bei Verspannnungen im Nackenbereich druckdolent sowie bei Winderkrankungen und dem Obstruktionssyndrom der Hüfte,schlägt Gb20 einseitig an, erfolgt die Therapie über Gb30 kontralateral

Dü 17 (3E15 reagiert oft mit) Probleme der Beugesehnen/ Fesselträger, Halswirbelsäulenschmerz Sakrumschmerzen auf der anderen Seite

Huf Punkt nach Marvin Cain, Behandlung über Pericard 9. Der Punkt befindet sich etwa 1 Cun kaudal von Dünndarm 17

Bl 10 Diagnostischer Punkt für kontralaterales Knie bzw, ISG oder für Verspannungen in dem Bereich

Die Punkte **Bl 10`** für die Halswirbelsäule zeigen Verspannungen der Muskulatur aufgrund von Lageveränderungen oder Blockaden der HWS an.

Bl 11 Meisterpunkt der Knochen, reagiert bei allen Knochenpathologien z.B. auch bei einem Chip

3E 15 reagiert bei Wetterfühligkeit, HWS Probleme

Di 16 Daumengriffpunkt, Biegungsprobleme, Schulterschmerzen, Zahnprobleme, Schmerzen im Oberkiefer, Problem in der Halswirbelsäule, starke Allergie–Therapie über Di1

Dü 9 Tricepstrigger, Meisterpunkt der Vordergliedmaße, ist verändert bei Vorhandproblemen

Bl 12 zeigt Wind- oder Strahlbeinerkrankungen an

Gb 26 Gürtelgefäß, es ist bei Störungen Vorne/Hinten aktiv

Bl 40 Testpunkt Knieprobleme, Allergie Typ 1, Meister unterer Rücken

Ma 40 Schleim Punkt, bei Schleimerkrankungen ist dieser Bereich aufgewölbt

Bei den drei folgenden Punkten musst Du mit dem RAC testen, weil Du durch Darüberstreichen kaum Rektionen bekommen wirst. Die Punkte können bei positiver Reaktion direkt in das Punktekonzept mit eingebunden werden.

He 7 zeigt Herz- oder emotionale Probleme an. Ist bei Störungen des Os carpi accessorium aktiv

PC 6 Inneres Paßtor

Mp 6 treffen der drei Yin der Hinterhand

Disharmonie Muster

Die Störungs- oder Disharmoniemuster werden gemäß der Zang Fu, in denen sie auftreten, angegeben. Dazu wird der pathogene Faktor, beziehungsweise die Substanz des Körpers genannt, die in Disharmonie geraten ist. Wenn wir eine Schwäche oder Leere vorfinden, dann ist es bei einer Krankheit im Anfangsstadium meist eine Qi Schwäche, die wenn sie tiefer greift zu einer Yang Schwäche, bzw. Yin Schwäche wird. Der Qi Mangel ist ein leichter Energiemangel. Der Yang Mangel ist Kälte, da das Yang als Wärme fehlt. Der Yin Mangel ist ein Mangel an Kühlung und Befeuchtung, weil Yin fehlt. Der Xue oder Blut Mangel ist eigentlich auch ein Yin Mangel, aber stofflicher und noch nicht so tiefgreifend. Eine Fülle entsteht entweder durch eine Überenergie des Funktionskreises oder durch Stagnation. Wenn pathogene Faktoren eingetreten sind, spricht man auch von einer Fülle.

In der Praxis sind die Disharmonie Muster nach den Zang (Speicherorgane) wichtiger, als die der Fu (Hohlorgane), weil die Zangorgane Yin Organe sind und damit eigentlich für die Energieherstellung zuständig sind.

Das Gute an der chinesischen Medizin ist, dass Störungen behandelt werden können, bevor sie sich im Körper als Symptome manifestieren.

„So gesehen sind Symptome nicht die Krankheit. Symptome begleiten die Krankheit. Symptome sind ein Zeichen für Krankheit. Aber Symptome zu behandeln, gleicht dem Töten des Boten, der eine schlechte Nachricht überbringt. In der Tat, indem man die Symptome behandelt, unterdrückt man die natürlichen körpereigenen Reaktionen und behindert den Heilungsprozeß.“

Quelle: Das Hausbuch der Homöopathie, Cummings/Ullman

Es gibt auch Diagnosen, die von dem Gelernten abweichen. Die Diagnosen können auch nur nach den pathogenen Faktoren gestellt werden und sind keinem Funktionskreis zugeordnet. Zum Beispiel:
Hitze an der Oberfläche, Fazialisparese mit Wind und Kälte, Kälte Bi-Syndrom, Ataxie durch Schleim, Qi Stagnation durch Emotionen

oder es handelt sich um die Störung einer Leitbahn durch eine Narbe

Bitte versuche bei Deiner Diagnose, das zu beschreiben, was Du bei der Untersuchung des Patienten herausgefunden hast. Du kannst alles mithilfe der betroffenen Meridiane und der Substanzen oder der pathogenen Faktoren ausdrücken. Vielleicht findest Du nur Tendenzen und möchtest eine Störung nicht direkt beim Namen nennen. Das sage zum Beispiel: „Es sieht so aus, als ob das Tier einen Nieren Yang Mangel hätte“. Bei Krankheiten ist es im Allgemeinen so, dass man sie durch ihre Benennung verstärkt. Man macht quasi einen Stempel drauf, indem man sagt, er das oder jenes. Wir wollen die Krankheiten heilen, daher ist es besser, sie nicht direkt zu benennen. Wir finden die Disharmonie und behandeln sie, dabei bleiben wir neutral und vertrauen auf die Selbstheilungskräfte des Körpers. Wenn er in der Lage ist, Symptome hervorzubringen, ist er auch in der Lage sie zu beseitigen.

Fix it, treat it an leave it alone.

Kombinierte Disharmonie Muster

Genauso wie Krankheiten sich in allen Wandlungsphasen gleichzeitig befinden können, treten Disharmoniemuster auch gerne in Kombination auf. Das ist vor allem bei chronischen Erkrankungen, die schon lange bestehen der Fall. Zunächst ist es wichtig, die Disharmonie Muster zu kennen, daraus können die kombinierten Muster abgeleitet werden.

Rebellierendes Qi vom Fk Leber stört Milz-Pankreas und Magen

Symptome: Diarrhö und Obstipation wechseln, Unruhe, Aggressivität, Müdigkeit, Verspannungen, kraftlose Muskeln,.. Es ist eine Mischung von Fülle und Leere

Qi Schwäche in Milz-Pankreas und Lunge

Symptome: Kurzatmigkeit, spontanes Schwitzen, COB, Infektanfälligkeit, Schleim in den Atemwegen, angelaufene Beine, Futtermittelallergie, unrunde Bewegungen = Schleim in den Leitbahnen

Xue Mangel in Milz-Pankreas und Herz

Symptome: Unruhe, Schreckhaftigkeit, Beißen in die Brust, Leistungsabfall, Abmagerung, Trockenheit, Depressionen,.. Tritt auch in Kombination mit Leber Blut Mangel auf.

Herz und Nieren verbinden sich nicht

Symptome: Palpitationen, Angst, Schwitzen, gestörte Ruhephasen, heiße Hufe, Rückenprobleme,.. Bei dieser Störung findet man als primäre Ursache eine Schwächestörung der Niere, meist Schwäche des Nieren Yang, seltener auch eine Nieren Yin Schwäche in Verbindung mit Füllestörungen des Herzens mit Stagnation bzw. Stase des Herz Qi.

Dieses chinesische Syndrom ist ein sehr häufiges Störungsmuster bei psychosomatischen Erkrankungen.

Yang Schwäche in Nieren und Herz

Symptome: Kälteanzeichen, möchte sich nicht bewegen, Fortpflanzungsstörungen, angelaufene Beine, wenig klarer Urin, Schmerzen im Lendenbereich,.. Häufig durch starke sportliche Belastung und Stress ausgelöst.

Yin Schwäche in Lunge und Herz

Symptome: Husten mit wenig Schleim, der schlecht abgehustet wird, trockene Schleimhäute, Zeichen einer falschen Hitze, Unruhe, Ängstlichkeit, Schreckhaftigkeit, Schwitzen in Ruhe, wenig konzentrierter Urin, Leistungsminderung, möchte laufen hat aber keine Kondition,..

Literatur:

Energetische Störungsmuster von Carola Krokowski, Igelsburg Verlag

Disharmonien der Grundsubstanzen

Weil mit den Disharmonie Mustern der Zang Fu nicht alle Krankheiten erklärt bzw. diagnostiziert werden können, gibt es auch die Muster nach Qi, Xue und Jing. Qi hat hier mehr Yang und Xue mehr Yin Charakter. Das Jing ist ein Teil des Nieren Yin. Im Bezug zu Qi ist Jing eine Yin Substanz, im Bezug zum Xue jedoch, ist die Essenz Yang, da sie feiner ist.

Qi

Qi-Mangel

- weniger Elan und Antrieb
- Lustlosigkeit
- Müdigkeit
- schnelle Erschöpfung
- Puls schwach
- Zunge und Schleimhäute blass

Qi-Stagnation

Qi kann nicht weiter fliessen

- Schmerzen
- Puls gespannt
- Zunge mit betonten Seitenrändern im Leberbereich
-

Gegenläufiges Qi

Umkehr der physiologischen Fließrichtung

- Erbrechen
- Aufstossen
- Husten
-

Schräglaufendes Qi = Xie Qi

Blockierungen im Energiefluss

- Wucherungen
- Tumore

Xue

Xue-Mangel

- Trockenheit durch fehlende Körperflüssigkeiten
- blasses, mattes, stumpfes Aussehen
- brüchiges Horn und Haare
- Konzentrationsmangel
- Schwindelgefühle
- Schlafstörungen
- Unruhe
- Puls schwach, fein, dünn
- Zunge und Schleimhäute blass

Xue- Hitze

Umkehr der physiologischen Fließrichtung

- Erbrechen
- Aufstossen

Xue-Stagnation

Xue kann nicht weiter fliessen

- starke, lokal fixierte Schmerzen
- Verhärtungen
- Puls saitenförmig gespannt
- Zunge violett

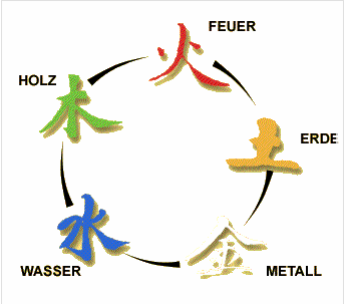
•

Jing

Jing-Mangel

- schlechte Konstitution
- weniger Vitalität
- Entwicklungs- und Wachstumsstörungen
- Erbkrankheiten
- schlechte Zahnsubstanz, Zahnverlust
- Schmerzen in Knien und Kreuzbereich
- Fortpflanzungsstörungen
- Osteoporose
- Puls leer
- Zunge klein

Disharmonie Muster der Fünf Wandlungsphasen



Die Wandlungsphasen wurden bereits besprochen, wie Du weißt, gibt es Disharmonien, die das Zusammenspiel zweier Funktionskreise betreffen. Bei Störungen nach dem Hervorbringungs- oder Sheng Zyklus, handelt es sich um Leere Zustände, die von der Mutter an das Kind weitergegeben werden. Eigentlich ist die Diagnostik nach den Disharmonie Mustern gemäß der Acht Prinzipien oder der Funktionskreise aussagekräftiger. In der Praxis macht es Sinn die Wandlungsphasen mit in die Diagnostik einzubeziehen.

Störungen nach dem Hervorbringungs- oder Sheng-Zyklus:

Feuer bringt keine Erde hervor

Das Feuer ist zu schwach, um genug Erde hervorzubringen, dadurch entsteht ein **Milz Yang Mangel,** der durch mangelndes Feuer herbeigeführt wird. Das ist eigentlich ein Widerspruch in den fünf Wandlungsphasen, weil die Erde nicht vom Feuer, sondern von der Niere gewärmt wird. Die Niere ist das Haus von Feuer und Wasser. Das Nieren Yang ist die Quelle des Feuers für den ganzen Körper. Daher sollte man bei Milz Schwäche mit Kältegefühlen und weichen Stühlen und allgemeiner Schwäche das Nieren Feuer wärmen.

Erde bringt kein Metall hervor

Dies ist eine Milz Schwäche, die Milz kann die Körperflüssigkeiten nicht mehr transportieren und verteilen, die Körpersäfte stagnieren und es kommt zu Schleim im Fk Lunge. Zusätzlich sind auch die Symptome der Milz Schwäche vorhanden.

Metall bringt kein Wasser hervor

Die Niere ist zu schwach, um das Qi das ihr vom Fk Lunge nach unten geschickt wird festzuhalten, dadurch steigt es wieder aufwärts und staut sich im Thorax, wodurch es zu Atemnot und Asthma kommt.

Wasser bringt kein Holz hervor

Hauptsächlich ist das Yin vom Fk Niere, welches das Yin vom Fk Leber nährt, betroffen. Dadurch kommt es zu einer Leere Hitze, mit Reizbarkeit und den Symptomen einer falschen Hitze.

Holz bringt kein Feuer hervor

Es kommt zwar nicht so oft vor, das der Fk Leber und Gallenblase in einen Mangel geraten, aber es ist möglich. Symptome wären Ängstlichkeit oder die Unfähigkeit Entscheidungen zu treffen, Mutlosigkeit, Palpitationen und Leistungsminderung.

Störungen nach dem Überwindungs- oder Sheng-Zyklus

Feuer überwindet Metall

Das Feuer ist in Fülle geraten, es handelt sich um eine Fülle Hitze, mit Symptomen wie Fieber, Husten mit gelbem Sputum, Hitzegefühle, Schweiß, Durst und Unruhe.

Erde überwindet Wasser

Der Fk Milz kann seinen Aufgaben des Transportes und der Umwandlung von Flüssigkeiten nicht nachkommen. Die Flüssigkeiten sammeln sich an und es kommt zu Ödemen, die der Fk Niere nicht umwandeln und ausscheiden kann. Es kann auch zu Miktionsstörungen kommen.

(Wasser überwindet Feuer)

Diese Disharmonie existiert nicht, da der Fk Niere nicht so sehr in Fülle geraten kann.

Metall überwindet Holz

Diese Störung ist auch eher selten, da das zarte Organ Lunge die starke Leber nicht überwindet.

Holz überwindet Erde

Diese Störung ist häufig. Das Holz neigt dazu, in Fülle zu geraten und die Erde zu unterdrücken. Symptome sind Reizbarkeit, Zorn, Spannungen im Thorax (Gurtzwang), Appetitlosigkeit, Konditionsmangel und weicher Kot.

Störungen nach dem Verachtungs- oder Wu-Zyklus

Feuer überwindet Wasser

Diese Störung gibt es so nicht, eher ist es umgekehrt und das Wasser (Nieren Yin) ist zu schwach, was zu einer Leere Hitze im Fk Herz führt.

Erde überwindet Holz

Durch Störungen bei dem Transport und der Umwandlung von Flüssigkeiten, kommt es zu Ansammlungen von Flüssigkeit. Diese Feuchtigkeit stört den Qi Fluss der Leber.

Metall überwindet Feuer

Das ist ein kombinierter Lungen- und Herz-Qi Mangel.

Wasser überwindet Erde

Das Nieren Yang ist zu schwach, um die Milz zu wärmen.

Holz überwindet Metall

Stagnierendes Leber Qi oder Leber Feuer lässt das Qi im Thorax stagnieren. Das hindert den Fk Lungen, sein Qi abwärts zu senden. Es kommt zu Völlegefühl im Thorax, Husten und Asthma.

Disharmonien gemäß der Leitbahnen

Hierbei ist ausschließlich eine Leitbahn und nicht der Funktionskreises betroffen, es handelt sich um ein reines Leitbahn Problem. Die Störung ist dann eher mechanischer Natur und hat weniger eine energetische Ursache. Infolge einer Verletzung kommt es im Leitbahnverlauf zu zu einem Stau von Qi und Xue. Durch die stagnagtion kommt es zu einem Schmerz. Wenn hierbei Nerven beeinträchtigt sind kann es auch zu Taubheitsgefühlen oder Lahmungen kommen. Natürlich hängt alles zusammen und ein Leitbahn Problem kann mit der Zeit auf den gesamten Funktionskreis stören. Diese Probleme können durch verschiedene Ursachen ausgelöst werden:

- lokale Traumata, ein Schlag, eine Verstauchung
- Über- und Fehlbelastungen, Stellungsfehler, Überlastung der Sesambeine bei Sportpferden, Rückenprobleme durch Reiten mit weggedrücktem Rücken, etc.
- Gelenkprobleme/Gelenkblockaden

Andererseits kann eine organische Störung auch auf die Leitbahn stören, dann kann eine Disharmonie der Lunge zu Beispiel zu Schmerzen in der Schulter, im Leitbahnverlauf der Dickdarm Leitbahn führen.

Hier einige Symptome der betroffenen Meridiane:

Lungen Meridian:
- Schmerzen in der Schulter
- Schmerzen im Leitbahnverlauf am Vorderbein→Sehnenprobleme
- Enge des Thorax

Dickdarm Meridian:
- Zahnprobleme
- Zahnfleischentzündungen
- Nasenbluten
- Schnupfen
- Schmerzen in Schulter und Vorderbein
- Augenprobleme

Magen Meridian:
- geschwollenes unteres Augenlid
- Fazialisparese
- Knieprobleme
- Probleme im Leitbahnverlauf→Schlundverstopfung
- Schwellungen der Lymphknoten

Milz Meridian:
- Schwäche der medialen Hinterhand Muskeln
- Probleme im Leitbahnverlauf
- Kälte in der Leitbahn

Herz Meridian:
- Schmerzen an der kaudalen Seite des Vorderbeins
- Schmerzen entlang der Scapula

Dünndarm Meridian:
- Schmerzen im Genick und in der HWS
- Probleme von Ohr und Auge

Blasen Meridian:
- Schmerzen und Muskelverspannungen im Bereich der dorsalen Hals- und Rückenmuskulatur
- Schmerzen und Verspannungen im Leitbahnverlauf an der Hinterhand
- Augenprobleme

Nieren Meridian:
- Schmerzen und Kälte in der Lende oder Lendenwirbelsäule/Kreuzbein
- Probleme im Becken

Perikard Meridian:
- Schmerzen im Genick
- Schmerzen im Ellbogen und der kaudalen Seite des Vorderbeins

Dreierwärmer Meridian:
- Probleme von Ohr und Auge
- Schmerzen im Genick, HWS und Schulter
- Ellbogenprobleme
- Störungen im Leitbahnverlauf

Gallenblasen Meridian
- Schmerzen der Hinterhand→ Spat
- Genickprobleme

Leber Meridian
- Urogenitale Probleme
- Störende Kastrationsnarbe
- Schmerzen und Kälte oder Spannungen im Leitbahnverlauf
- Muskelverspannungen
- Augenprobleme

Ausgleich mit den Yuan- und Luo Punkten

Die Yuan Quellpunkte und die Lou Punkte hast Du bereits im zweiten Lehrbrief kennengelernt. Zur Wiederholung und Anwendung möchte ich den Lehrstoff nun noch einmal aufgreifen und vertiefen:

Die Energie fließt vom Luo Punkt zum Yuan Quellpunkt. Diese beiden Punkte werden bei Ungleichgewicht zwischen den Partnermeridianen kontralateral behandelt. Zum Ausleiten der Energie, wird der Luo Punkt genadelt, dann wird zum energetischen Ausgleich auch der Yuan Quellpunkt der Partnerleitbahn behandelt.

Die Netzleitbahnen verbinden die Leitbahnen netzförmig miteinander, man nennt sie auch Luo mai, sie sind für die energetische Versorgung der Bindegewebe des Körpers zuständig. Luo Punkte sind Verzweigungspunkte. Sie leiten die Energie in netzartige Verzweigungen. In der Regel entstehen dadurch Verbindungen zu einem gekoppelten Meridian. Gekoppelte Meridiane sind zum Beispiel Lunge und Dickdarm oder Herz und Dünndarm oder Milz und Magen oder Niere und Blase. Über die Luo Punkte wird Energie an die gekoppelte Leitbahn abgegeben, diese Punkte wirken eher ausleitend. Die zusätzliche Behandlung des Yuan Quellpunktes stärkt die Leitbahn zusätzlich. Diese Methode kann sowohl bei inneren, wie bei äußeren Disharmonien angewendet werden.

Besonders häufig werden die folgenden Punktekombinationen gestochen:

Luo Punkt	Yuan Quellpunkt	Bemerkung
Lunge 7	Dickdarm 4	Oberfläche befreien und Lungen Qi abwärts lenken.
Magen 40	Milz Pankreas 3	Schleim ausleiten und Milz tonisieren.
Niere 4	Blase 64	Einseitige Schmerzen und Schwäche im Rücken auflösen und Niere tonisieren.
Perikard 6	Dreifacherwärmer 4	Leber Qi beruhigen und 3E regulieren.
Gallenblase 37	Leber 3	Augenerkrankungen durch Leber Muster.

Luo Punkte können auch unabhängig von Yuan Punkten zur Ausleitung von Überhitzung genutzt werden. Zum Beispiel bei Entzündungen und Schwellungen. Beim schnellen Herausziehen der Nadel lässt man die Stelle möglichst nachbluten. Oder man verwendet Luo Punkte bei oberflächlichen Verspannungen oder Hautproblemen, interessanterweise oft auf der gegenüberliegenden Seite. Schulterschmerzen links können daher auch mit Lu 7 rechts behandelt werden.

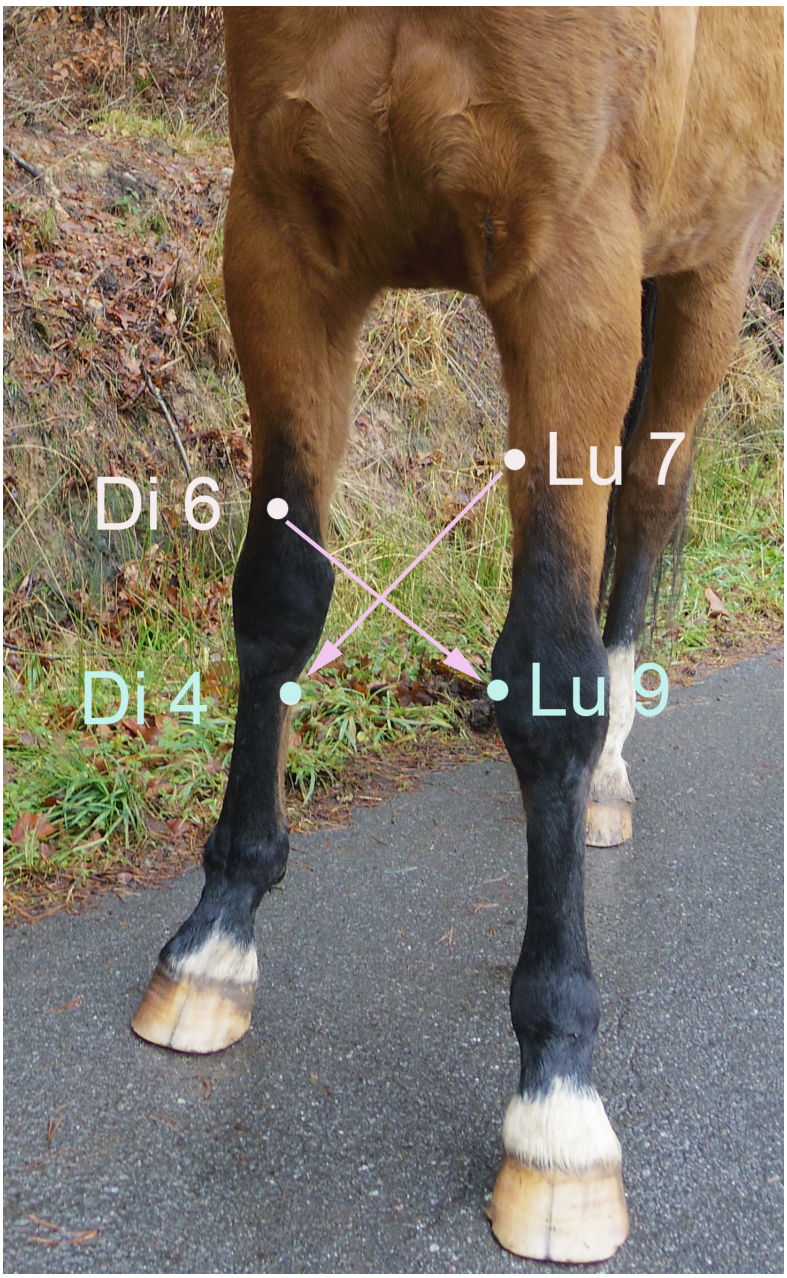
Bei Disharmonien der Leitbahn ist zu unterscheiden, ob es sich um eine Fülle oder Leere handelt. Durch den Qi Mangel einer Leitbahn kann ein pathogener Faktor, z.B. Kälte einziehen und für Schmerzen sorgen, in diesem Fall ist das Qi der Leitbahn zu stärken. Stell Dir vor ein Pferd lahmt vorne rechts, aufgrund eines Schulterproblems, Kälte ist in die Dickdarmleitbahn eingedrungen. Du behandelst Lunge 7 auf der gegenüberliegenden Seite und den Yuan Quellpunkt Dickdarm 4, auf der betroffenen Seite.

Eine Fülle, infolge einer Qi Stagnation, die durch eine Schlagverletzung entstanden ist, kannst Du über den Luo Punkt ausleiten. Bei Schmerzen ist auch die Nadelung des Xi Spalten Punktes zu empfehlen.

Bei chronischen Problemen hat sich das Qi der Leitbahnen rechts und links meist schon von alleine ausgeglichen und beide sind in Leere. Du nimmst dann die gekoppelten Leitbahnen zur Hilfe, um die Energie wieder zum Fließen zu bringen. Zum Beispiel hat ein Pferd chronische Probleme mit den Gleichbeinen, als betroffene Leitbahn findest Du den Lungen Meridian heraus.

Du nadelst Dickdarm 6, um Energie in die Lungen Leitbahn zu bekommen, anschließend mobilisierst Du die Energie über Lunge 9, der auch gleichzeitiger Tonisierungspunkt und Meisterpunkt der Blutgefäße ist.

Das Bild zeigt die Luo und die Quellpunkte der Lungen und Dickdarm Leitbahnen. Die Energie wird immer vom Luo Punkt zum Yuan Quellpunkt geschickt.



Übungsaufgaben zu Pferdeakupunktur 4

Aufgabe 1. a) Warum gibt es mehr Yang Akupunkturpunkte als Yin Punkte?
b) Worauf musst Du bezüglich der Punkteauswahl achten?

Aufgabe 2. Was sagt dir die Druckdolenz der Punkte:
a) Blase 24?
b) Dünndarm 17?
c) Blase 25?

Aufgabe 3. Mit welchen Punkten behandelst Du ein Pferd mit Fieber?

Aufgabe 4. Bei welchem Punkt treffen sich die drei Yin Leitbahnen der Hinterhand?
b) Welche Leitbahnen treffen sich dort.
b) Welche Wirkungen hat der Punkt?

Aufgabe 5. Dir wird ein Pony, mit feuchtem, muffigem Fell vorgestellt. Es hat kaum Lust sich zu bewegen und spielt nicht, seine Bewegungen sind langsam. Es stolpert beim Laufen häufig, weil das Karpalgelenk vorne links mit der Zeit sehr steif geworden ist. Der Bereich über den Lenden fühlt sich kalt an. Seine Zunge ist feucht.
a) Unter welchen pathogenen Einflüssen leidet das Pony?
b) Mit welchen Punkten behandelst Du es? Bitte erstelle ein Punktekonzept.

Aufgabe 6. Welche Punkte können bei einem Pferd mit Zahnproblemen auffällig sein und warum?

Aufgabe 7. Welche Informationen kannst Du durch die Untersuchung der Pferdeäpfel bekommen?

Aufgabe 8. Ein älteres, mageres Tier, welches eigentlich eher unruhig ist, möchte gerne Laufen, hat dann aber bald keine Kraft mehr. Worunter leidet das Tier? Kannst Du ihm helfen?

Aufgabe 9. Welche Punkte zeigen Dir Magenprobleme an?

Aufgabe 10. Du möchtest ein Pferd mit einer Hinterhandschwäche behandeln, welche Punkte wählst Du?

Aufgabe 11. Bitte fertige eine Liste Deiner diagnostischen Punkte und Untersuchungen, in der Reihenfolge, wie Du sie am Pferd vornimmst an.